

STUTTGART

re.flect

YOUR GUIDE TO A HEDONISTIC WORLD ORDER

AUGUST - SEPTEMBER 2020

AUSGABE 90

UMSONST

REFLECT.DE

Instagram icon
Facebook icon
f/REFLECTMAGAZIN

KOWALSKI X LEHMANN X ROSENAU

IM WORTWECHSEL

STADTBlick JULIA SANG NGUYEN

PLATTFORM MARTIN ELBERT

PLAYLIST #19 GAISMA

PLUS:

STUTTGARTS
LECKERSTE EISDIelen,
DIE BESTEN SPOTS FÜR DIE
MITTAGSPAUSE, DIE SCHÖNSTEN
BADESEEN IN DER UMGEBUNG,
JEDE MENGE NEWS UND
VIELES MEHR!

EVENTS • LIFESTYLE • FASHION • MUSIK • ENTERTAINMENT • DESIGN • MENSCHEN



Keine Stopps. Nur Pausen.

Der neue Audi A3 Sportback¹.

Nichts ist so, wie es war, alles ist anders, alles ist neu. Sportlich ist athletisch, Dynamik ist High Tech, Digitalisierung ist live. Mit Audi virtual cockpit² und Audi connect^{2,3} erleben Sie Fahren in der nächsten, neuen Dimension optional mit Head-up-Display. Eines ist geblieben: Sie fahren einen Audi, unverkennbar mit quattro Architektur und begeisternden Fahreigenschaften.

Der neue Audi A3 Sportback¹ - jetzt und nicht irgendwann.
Bei Audi in Stuttgart und nicht irgendwo.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,1 – 3,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 116 – 92. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

² Optionale Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

³ Nähere Informationen zu Audi connect erhalten Sie unter www.audi.de/connect oder bei uns, Ihrem Audi Partner.

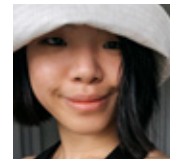
Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Stuttgart, Audi Stuttgart GmbH, Standort Feuerbach,
Heilbronner Straße 340, 70469 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 8 90 81-12 00, info.feuerbach@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

Audi Zentrum Stuttgart, Audi Stuttgart GmbH, Standort Vaihingen,
Hauptstraße 166, 70563 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 73 73 10-22 00, info.vaihingen@stuttgart.audi, www.stuttgart.audi

AUF EINEN BLICK

MITARBEITER DER AUSGABE:



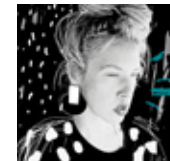
JULIA SANG NGUYEN
Die Fotografin ist für den fantastischen Stadtblick und unser Cover verantwortlich.
[@ juliasangnguyen](mailto:juliasangnguyen@reflekt.de)



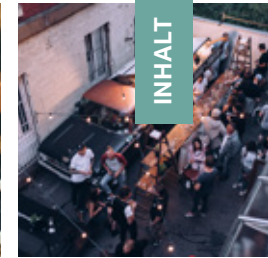
MARTIN ELBERT
Der kessel.tv-Schreiber rechnet in unserer Plattform mit vermeintlichen Stuttgart-Experten ab.
kessel.tv



JAN ANDERSON
Auch in dieser Ausgabe wirft Jan einen illustrativen Blick auf das aktuelle Geschehen.
jan-anderson.de



ANNA RUZA
Die Illustratorin hat Martins Gedanken kreativ zu Papier gebracht.
annaruza.de



INHALT

Editorial – 4

Stadtleben – 5

Neu in der Stadt 5
Vom Club zur Bar 10
Kunst & Kultur 14
Bühne frei! 16
Stadtblick 18

Feature – 20

Eisdielen 20
Streifzug: Augustenstraße 22
Interview: Wortwechsel 26

Genuss – 26

Best Mittagstisch in Town 30

Feature – 42

Badeseen 36
Tipps der Redaktion 38
Fernweh 42

Plattform – 44

Martin Elbert / Anna Ruza

Ausblick – 46

Playlist: Gaisma

IMPRESSUM

Herausgeber:
re.flect GmbH
Johannesstraße 72
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/219 522 86
info@reflect.de
www.reflect.de
[reflectmagazin](https://www.instagram.com/reflectmagazin)
[reflectstuttgart](https://www.facebook.com/reflectstuttgart)

V.i.S.d.P.
Nina Armbruster

Chefredakteurin
Sarah Zimmermann

Stv. Redaktionsleitung
Teresa Solleder

Layout
Nina Armbruster

Anzeigen
Michael Thilow
Steffen Kohlberger

Redaktion
Jana Dengler
Sofia Wilhelm
Teresa Solleder
Michael Thilow
Michaela Laux

Fotografen
Julia Sang Nguyen
Sebastian Voigt
Ronny Schönebaum

Druck
www.colorpress.de

Wir setzen auf 100 %
Ökostrom und sind



Gewinnspiele
Einfach E-Mail mit dem jeweiligen Stichwort als Betreff und vollständiger Adresse an gewinner@reflect.de schicken. Viel Glück!

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele: Teilnahmeberechtigt sind alle volljährigen Personen. Die Gewinner werden unter allen Einsendern der richtigen Lösung durch das Los ermittelt und anschließend per E-Mail benachrichtigt. Alle angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder sonstige Verwendung der Daten findet nicht statt. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeabschluss ist, soweit nicht anders angegeben, der 30.09.2020.

Für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie unaufgefordert eingesandte Materialien und Infos wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



SOMMER, SONNE ...



Liebe Leserinnen und Leser,

Sommer und Ventilator laufen auf Hochtouren, statt Parfüm tragen wir Sonnencreme und neben dem obligatorischen Mundschutz gehört aktuell auch ein Fächer zu unseren Must-Haves der Saison.

Die Stuttgarter scheinen sich von der Hitze nicht abhalten zu lassen, sondern kommen mit einem Opening nach dem nächsten um die Ecke. Abkühlung verspricht neben einem kleinen Ausflug an einen unserer liebsten Badespots bekanntlich auch ein Eisbecher –

wir verraten euch unsere Favoriten. Außerdem haben wir über die aktuelle Situation im Kultur- und Nachtleben gesprochen, die besten Lunch-Adressen in Mitte und Süd versammelt und Martin macht Stuttgart in unserer Plattform eine ganz besondere Liebeserklärung

Getränke sind ausreichend kalt gestellt, wir wünschen viel Spaß mit der neuen Ausgabe

Nina, Sarah & die gesamte re.flect-Crew

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN ...

„Der Sommer ist da und die Energiereserven sind langsam aufgebraucht. Die innere Uhr steht eindeutig auf Sommerurlaub. Doch viele fragen sich, ob ein Flug ins Ausland gerade wirklich die beste Idee ist. So verlockend die Karibik, Palmen am Strand und all-inclusive immer erscheinen mögen, ist das Ganze doch ohnehin jedes Mal mit viel Stress und Aufwand verbunden. Urlaub in der Region könnte da weit mehr Erholung versprechen – und damit meine ich nicht das olle „Balkonien“. Allein Süddeutschland bietet unglaublich viele Urlaubsziele für Tagesausflüge, Städtereisen oder Ausflüge in die Natur. Ziele, die sonst gerne vom Reiz der Ferne übertrumpft werden und doch weit mehr sind, als eine Notlösung.“

Ich werde diesen Sommer zum Beispiel eine Liste mit Städten erstellen, die auf -ingen enden und versuchen, so viele wie möglich davon mal zu besuchen: von Vaihingen über Tübingen bis nach Überlingen. Die Liste kann man beinahe bis ins Unendliche treiben.

Probier' s gerne mal aus. Ist übrigens auch eine tolle Rubrik für Stadt-Land-Fluss.“

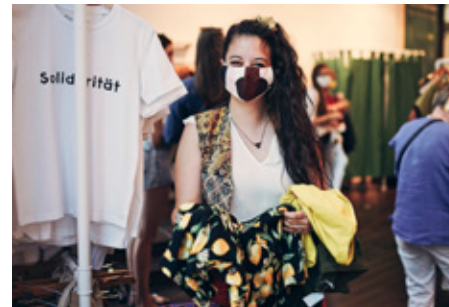


JAN ANDERSON
Freier Illustrator, Grafiker und Kunstpädagoge • reduziert Dinge gerne aufs Wesentliche • muss sich alles, was man ihm erzählt, bildlich vorstellen • hat einen kleinen Farbklebs auf jedem seiner Kleidungsstücke • liebt Picknicks im Grünen, auf dem Dach oder vor dem Kamin und am aller meisten seine Labrador-Dame Frida
jan-anderson.de

Fotos: Future Fashion Store © SEZ Markus Karl

HAPPY WELCOME

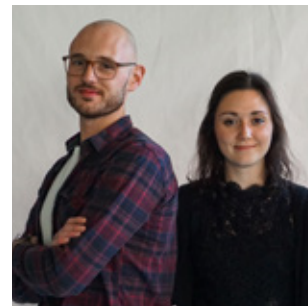
Zahlreiche Openings und neue Konzepte bereichern die Stadt:



VINTAGEPARADIES IM GERBER: FUTURE FASHION STORE

Mo–Sa 10–19 Uhr • futurefashion.de/future-fashion-store

Anfang Juli eröffnete der Future Fashion Store seine Ladenfläche im Gerber und lässt mit einer großen Auswahl an Kleidern, Blusen, Röcken und anderen Schätzen Vintageherzen höher schlagen. Dank Secondhand und nachhaltigen Fashion-Labels kann man hier guten Gewissens shoppen und den ausgewählten Teilen ein zweites Leben im eigenen Kleiderschrank schenken. Außerdem sind regelmäßig Events und Happenings zu den Themen Nachhaltigkeit, Fair Fashion und Co. geplant.



AIRBNB FÜR DEN KLEIDERSCHRANK: KLYDA

klyda.de

Ein besonderes Event steht an und trotz platzender Schubladen findet man nicht das passende Outfit im Kleiderschrank – das kommt dem einen oder anderen sicherlich ganz schön bekannt vor. Eine neue Online-Sharing-Plattform, die bei erfolgreicher Crowdfunding-Finanzierung Ende August online gehen soll, will dagegen Abhilfe schaffen: Auf klyda.de entsteht ein digitaler Marktplatz, auf dem NutzerInnen Kleidung leihen oder selbst anbieten können. Mit dem Konzept möchte das junge Stuttgarter Start-up dazu beitragen, dass weniger Kleidung neu gekauft wird und somit kein Wegwerfprodukt mehr ist. Nicht nur modisch eine hervorragende Entscheidung!



VERSTÄRKUNG FÜR MITTE: KAUFHAUS WEST

Schwabstraße 48 • Mo/Di/Sa 10–15 Uhr, Mi/Do/Fr 10–13 und 14–18 Uhr • [@kaufhausweststuttgart](https://www.kaufhausweststuttgart.de)

Um die Vielfalt lokaler Einkaufsmöglichkeiten zu erweitern, hat der neueste Zuwachs der Kaufhaus-Mitte-Familie unweit des Bismarckplatzes (vorläufig als Pop-up-Store bis Dezember 2020) eröffnet. Eingezogen in die momentan ungenutzten Eventräume des Kinderbuchladens „Buchstäbchen“, können die StuttgarterInnen jetzt auch im Westen regionale Produkte und allerlei kreative Mitbringsel kaufen.

DAYTIME IM LE PETIT COQ

Mo–Sa ab 11 Uhr • lepetitcoq.de

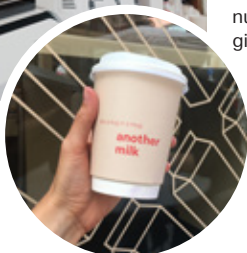
Zukünftig öffnet das Le Petit Coq bereits ab 11 Uhr vormittags seine Türen und serviert als Tagesbar Barista-Spezialitäten sowie französische Pâtisserie mit Eclairs, Macarons, Tartelettes und Quiche. Klingt nach der idealen Gelegenheit, noch ein paar Stunden auf der Sonnenterrasse zu genießen, bevor man sich gegen Nachmittag dem ersten Cocktail widmet!



VEGANER KAFFEE-TO-GO: ANOTHER MILK

Mo-Fr 10-22 Uhr, Sa-So 9-18 Uhr
Calwer Str. 36 • @anothermilk

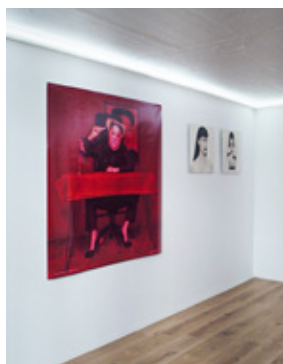
Vor Kurzem feierte das vegane Coffee-to-go-Konzept „Another Milk“ in der Calwer Straße Eröffnung. Wie der Name schon erahnen lässt, stehen hier zahlreiche Kaffee-Milch-Spezialitäten auf der Karte – nur eben nicht mit Kuhmilch. Stattdessen gibt es eine ganze Reihe an Alternativen von Hafer über Mandel bis Cashew und auch die Kuchen und angebotenen Snacks sind allesamt vegan und glutenfrei. Vorerst gibt's alles auf die Hand und zum Mitnehmen – also perfekt für einen kurzen Abstecher zwischen Büro und Feierabend!



WOHNZIMMER-FEELING IN DER WG39

Hauptstätterstraße 39 • Fr ab 18 Uhr
@ wg39_

Zwei Monate später als geplant konnte jetzt auch endlich das Opening der „WG39“ stattfinden. Bei Teppichen und Lichterketten kommt zwischen Wilhelmsplatz und Leonhardskirche Wohnzimmer-Atmosphäre mit Barbetrieb und House-Sounds auf. Die DJs sorgen für das musikalische Wohl der Gäste und auch ein Außenbereich steht für laue Nächte bereit.



ZWISCHEN KUNST UND KAFFEE: KULTUR KIOSK IM ZÜBLIN

Do-So 10-22 Uhr • Lazarettstraße 5 • fb.com/kulturkiosk.stuttgart

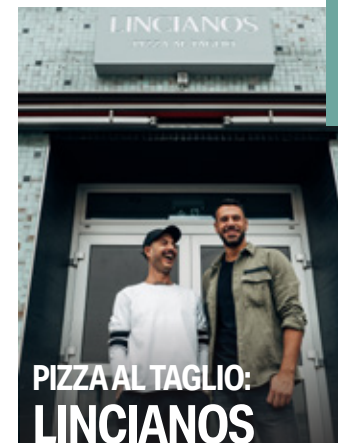
Ende Juli hat der Kultur Kiosk im Züblin Parkhaus eröffnet: Herzstück ist eine Galerie mit zweimonatlich wechselnden Ausstellungen, in der nicht nur klassische Kunst, sondern auch Design bis hin zu angewandter Kunst ausgestellt wird. Dank Café-Betrieb kann man die Werke auch bei einem Heißgetränk oder Softdrinks auf sich wirken lassen. Außerdem soll es auch weitere kulturelle Events wie Konzerte, moderierte Lesungen, Gespräche mit Künstlern, Salonabende sowie Podiumsdiskussionen geben. Des Weiteren ist geplant, dass der Raum anderen Kulturschaffenden aus Stuttgart zur Verfügung steht, die das Programm der Galerie ergänzen und erweitern – frei nach dem Motto „mehr ist mehr“.



SELF-EXPLORING WINE-TIME: SITT

Tübinger Straße 91 • sitt-wein.de

Die neue Weinbar „Sitt“ in der Tübinger Straße löst mit ihrem Konzept ein Problem, das viele Weintrinker haben – die Suche nach dem perfekten Tropfen. In der „self-exploring Winebar“ haben die Gäste die Möglichkeit, sich mit zuvor aufgeladenem Guthaben selbst durch die an Automaten angeschlossenen mehr als hundert Weinsorten zu testen. Angeboten werden dabei ein Probierschluck sowie ein kleines oder großes Glas Vino und mündet ein Tropfen besonders gut, können die Weine auch flaschen- oder kistenweise bestellt werden. Auf fachkundige Beratung muss man dennoch nicht verzichten – Steckbriefe mit Infos zum Winzer, Herkunft, Ausbau und Geschmacksrichtung sind über den jeweiligen Flaschen angebracht, außerdem steht das Team jederzeit für Rückfragen bereit und begleitet gerne auf der Suche.



PIZZA AL TAGLIO: LINCIANOS

Steinstraße 9 • täglich ab 11 Uhr
@ lincianos_pizza_al_taglio

Wer Pizza nach traditionellem römischem Rezept sucht, sollte einen Abstecher zu „Lincianos“ machen. Das neue Projekt der Gastro-Koryphäen Daniele Linciano und Apostolos Chatzopoulos bietet frisch zubereitete Pizzastücke aus dem Ofen mit verschiedensten Toppings auf die Hand. Außerdem gibt es vegane Pizzastücke, Focaccias und Paninis.

Politik oder Pop?

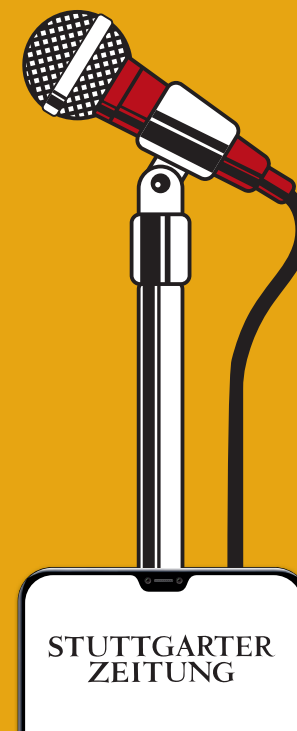
Exklusiv für Studenten: unbegrenzt alle Artikel auf stuttgarter-zeitung.de und in der News App lesen.

Ab 4 Euro/Monat
statt 9,90 Euro

Wissen, was die Welt bewegt: Halte dich mobil auf dem Laufenden mit dem StZ Plus Basispaket der Stuttgarter Zeitung. Ab 4 Euro/Monat kannst du unbegrenzt auf alle Artikel auf stuttgarter-zeitung.de und in der News App zugreifen. Du willst mehr gute Nachrichten? Dann hol' dir für 15,50 Euro/Monat das Komplettpaket mit doppeltem Highlight: Freue dich auf LIFT Das Stuttgartmagazin, einen 20-Euro-Amazon-Gutschein, die Digitalausgabe der Zeitung, unbegrenzten Zugriff auf stuttgarter-zeitung.de sowie die StZ News App, inkl. StZ Plus Artikel. Alle Angebote findest du auf

stuttgarter-zeitung.de/student

StZ Plus





REGIONALES FREI HAUS: RITTER ZU BUXBAUM

Liefergebiet: Nord, Ost, Süd, West, Mitte, Botnang,
Europaviertel, Kaltental, Killesberg • ritterzubuxbaum.de

Gutes Gewissen mit wenig Zeitaufwand – um regionale und frische Lebensmittel einzukaufen, muss man jetzt nicht mehr in verschiedene Läden oder gar auf Bauernhöfe fahren. Wer in Stuttgart lebt, kann sich beim Lieferservice „Ritter zu Buxbaum“ selbst zusammengestellte sowie vorgefertigte Boxen bestellen. Ab einem Mindestbestellwert von 35 Euro liefert der neue Anbieter ein großes Sortiment von regionalen Produkten. Unter anderem kann man Gemüse, Obst, Milchprodukte und Fleischwaren, aber auch Bürosnacks, Kräuter oder Teigwaren und Co. erwerben.

MACH'S DIR BEQUEM: ROADJET

roadjet.de

Unter dem Motto „First-class Reisen zu Economy Preisen“ möchte das Gründer-Duo Muhammed Simsek und Mujib Bazwal aus Ludwigsburg mit „Roadjet“ nicht weniger als den Reiseverkehr revolutionieren. Dabei setzt das Start-up im Gegensatz zu Konkurrenten wie BlaBla Car und FlixBus allerdings nicht auf einstellige Fahrtkosten, sondern bietet lieber mehr Komfort im mittleren Preisbereich. Eine einfache Fahrt nach Berlin kostet 39,99 Euro, dafür versprechen die Plätze im eigens entwickelten Bus mit nur drei Sitzen pro Reihe deutlich mehr Freiheit als eine vergleichbare Reservierung in der Bahn. Mit schnellem Wifi, Entertainment-Programm und Massagesitzen (!) will der tagsüber und nachts fahrende Premium-Fernbus gerade auch in der aktuellen Zeit punkten. Gute Fahrt!



E-BIKES TO RENT IN DER BIKEWERKSTATT: BIKEVERLEIH

Eberhardstr. 35/37 • ab 40 Euro/Tag • bikeverleih-stuttgart.de

Entspannt auf dem Pedelec zum Bärenschlössle oder mit elektrischer Unterstützung zum Teehaus? Geht jetzt auch ohne immense Anschaffungskosten und eigenen Stellplatz: Die Bike Werkstatt Stuttgart bietet ab sofort tages- oder wochenweise den Verleih von E-Mountainbikes mit verschiedenen Rahmengrößen an. Auch Helm und Schloss können auf Wunsch ausgeliehen werden. So steht der nächsten ausgiebigen Radtour nichts mehr im Wege!



OPENING IN NEUEM GLANZ SAKRISTEI

Eierstraße 17 • täglich ab 11 Uhr
@ [sakristei1921](https://www.instagram.com/sakristei1921)

Die Sakristei am Erwin-Schoettle-Platz hat neue Betreiber – und ein neues Konzept. Nach sechs Monaten Umbau und Renovierungsarbeiten hat die Kultkneipe Ende Juni ihr Grand Opening gefeiert. Auch auf der Speisekarte hat sich einiges getan: Statt schwäbischer Hausmannskost stehen jetzt Tacos, Ceviche, Falafeln oder Bananenbrot auf dem Plan. Wer lieber auf Flüssignahrung setzt: Salted-Caramel-Likör gibt's ebenfalls!

HILLSONS MEETS WALDHAUS: NATURHOPFEN ON THE ROAD

waldhaus-bier.de • Buchung über mail@hillsons.de oder unter 0170 48 54 596

Ein Upgrade für die Sommerparty? Kein Problem für den neuen mit Waldhaus ausgestatteten Hillsons-Bar-Truck! Der ikonische Ford F100 Baujahr 1963 macht nicht nur optisch einiges her, sondern überzeugt vor allem mit seinem Innenleben: Dank Durchlaufkühler wird eiskaltes Waldhaus frisch vom Fass gezapft, außerdem steht eine Siebträgermaschine für Kaffee bereit und selbst Longdrinks und alkoholfreie Erfrischungen sind in dem stylischen Gefährt untergebracht.



Um die 500 Personen kann der Miet-Truck problemlos versorgen, eine Musikanlage und ein eigener Tresen machen das Barfeeling komplett. Wem das noch nicht reicht, der kann den Waldhaus-Truck sogar noch um einen Pub-Anhänger erweitern. Damit hat man beim nächsten Event nicht nur frisch gezapftes Waldhaus im Glas, sondern auch noch einen echten Hingucker vor Ort. Wo ihr Waldhaus on the road demnächst im Einsatz erleben könnt, erfahrt ihr auf reflect.de – volle Fahrt voraus!

Du suchst noch einen Ausbildungsplatz
für den Start ab September 2020?

Dein Beruf mit Zukunft!

Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
Konstruktionsmechaniker/innen stellen Blech- und Maschinenbaukonstruktionen her. Dazu fertigen sie entsprechende Bauteile und montieren diese zu kompletten Baugruppen und Produkten. Sie arbeiten in Unternehmen des Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie im Metallbau.

Als IHK-zertifizierter Fachbetrieb legen wir seit jeher Wert auf eine solide und praxisnahe Ausbildung. Bei uns erlernst Du zunächst die grundlegenden Fähigkeiten wie



Präzision und Effizienz in Blech

Abkanten, Schweißen, Lasern, etc. Danach wird Dir die Programmierung sowie Bedienung komplexer CNC-Maschinen vermittelt. Dein erworbenes Fachwissen wird schließlich anhand von Projekten praxisnah angewendet. Dabei lernst Du die gesamte Prozesskette kennen – von der SAP-gestützten Arbeitsvorbereitung bis hin zur Qualitätskontrolle und Auslieferung.

- Ausbildungsdauer 42 Monate (3,5 Jahre)
- Ausbildungszeitverkürzung je nach Vorkenntnissen/Schulbildung bis zu 1,5 Jahren möglich

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich als PDF per E-Mail an personal@mauser-blechtechnik.de



Mauser + Co. GmbH
Höfinger Weg 6
D-71254 Ditzingen-Heimerdingen
www.mauser-blechtechnik.de
facebook.com/mauser.blechtechnik



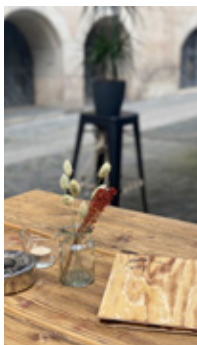
Fotos: Roadjet © Roadjet, Hillsons-Bar-Truck © Max Leitner



DSCHUNGELFEELING MITTEN IM KESSEL: UNDERGROUND CITY GARDEN

Mi-So ab 17 Uhr • kowalskistuttgart.de

Mussten wir die letzten Monate auf lange Clubnächte und sonnige Sonntage auf der Terrasse des Kowalskis verzichten, so hat sich in der Zwischenzeit einiges getan: Bei schönem Wetter kann man von Mittwoch bis Samstag vor dem Club im „Underground City Garden“ entspannen und gewohnt gutem Sound lauschen. Am Wochenende öffnet zusätzlich auch die Terrasse, wo unter den idyllischen Lianen, Lampignons und Regenschirmen zwar aktuell keine Tanzfläche, dafür kühle Drinks locken. Freitags und samstags ist außerdem ein Foodtruck vor Ort, an den anderen Öffnungstagen besteht die Möglichkeit, sich das eigene Lieblingsessen in den urbanen Dschungel liefern zu lassen.



DIE SCHRÄGLAGE TRAUT SICH RAUS UND FLEXT IM SITZEN

Fr-Sa ab 16 Uhr • schraeagle.tv

Nach einigen Wochen Pause hat auch die Schräglage unter dem Motto „Flexen im Sitzen“ wieder geöffnet. Der Club wurde die letzten Monate fleißig aufpoliert und ist mit Sitzplätzen im Barbereich und auf der Tanzfläche sowie auf der neu eingerichteten Terrasse in der Hirschstraße zurück. Jeden Freitag und Samstag kann ab 16 Uhr im Außenbereich oder ab 19 Uhr im Club reserviert werden.

VOM CLUB ZUR BAR

Statt Tanzbetrieb setzen
einige Locations seit
Kurzem auf Drinks –
indoor und outdoor!



TERRASSENFLAIR STATT NIGHTLIFE: MICA CAFÉ

täglich ab 15 Uhr • mica-club.com

Tanzen ist zwar nicht erlaubt, gegen ein kühles Getränk oder einen Kaffee hat aber niemand etwas einzuwenden: Mit den aktuellen Corona-Sicherheitsbestimmungen sind einige gastronomische Betriebe kreativ geworden und haben sich neue Konzepte überlegt. So setzt man im Mica am Kronprinzplatz seit Kurzem auf Tages- statt Nachtgeschäft: Im Außenbereich gibt es hier nun ein Café, in dem man täglich ab 15 Uhr neben der Sonne auch seinen Cappuccino oder andere leckere Snacks und Drinks genießen kann. Ähnlich geht es übrigens auch im Transit/Bergamo am Hans-im-Glück-Brunnen und der Schankstelle zu. Willkommen im neuen Clublife!

Fotos: Underground City Garden © Cristo



Sa ab 21 Uhr • pure-stuttgart.de

Clubfeeling mal anders: Das PURE öffnet samstags wieder seine Tore! Statt Action auf dem Dancefloor ist nun Barbetrieb angesagt. Auf zwei Floors laufen HipHop, R&B und Latin, dazu werden Getränkespecials bis 23 Uhr und Trinkspiele angeboten. Dank der neuen Foodcorner versorgt das Team die Gäste außerdem mit Pizza und Flammkuchen. Um vorherige Reservierung wird gebeten.



SATURDAY NIGHT AM KILLESBERG: SUPREME LOUNGIN

Sa ab 19 Uhr • Eintritt ab 35 Euro inkl. 20 Euro
Verzehr • supreme-stuttgart.de

Die „Supreme“ im Perkins Park ist ab August als Lounge-Version zurück! Tanzen ist leider noch nicht erlaubt, stattdessen gibt es aber Sitzplätze und Liegestühle im Garten sowie erfrischende Getränke und sommerliche Gerichte mit Bewirtung. Während die „Supreme“-DJs für die passenden Beats sorgen, kann man sich außerdem eine Shisha an den Platz bestellen. Reservierungen werden in drei Preiskategorien je nach Sitzplatz und Personenanzahl angeboten.

FUTTERN STATT TANZEN: WHITE NOISE

Mo-Sa ab 18 Uhr • white-noise.eu

Im White Noise hat man nach den ersten Lockerungen schnell reagiert und sich ein tolles Terrassen-Konzept überlegt: Das Team bietet im Außenbereich neben Getränken leckere Pinsa an (auch to go). Belegt werden die Pizza-Alternativen vor Ort mit vielen kreativen Zutaten wie Zucchini Blüten oder Zitronenschale, passende Live-Beats gibt's kostenlos on top. So lässt sich die Zeit, bis der Club wieder die Tanzfläche öffnen darf, bestens überbrücken.

BIERTESTER GESUCHT!



Jetzt einfach die **BRUHAUS APP**
im Apple- oder Google-Store
KOSTENLOS HERUNTERLADEN
und sich registrieren.



Einmal im Monat ein Gratisbier testen
und Feedback geben

Den Probiertclub im Handy

Die aktuelle Tageskarte immer dabei

Direktes Feedback zur Geschäftsleitung
und vieles mehr ...



Brauhaus
SCHÖNBUCH

Bolzstraße 10, 70173 Stuttgart
Telefon 0711 72230930
info@brauhaus-schoenbuch.de
www.brauhaus-schoenbuch.de



„KOPF ÜBER WASSER“ BEI STUTTGART AM MEER

01.08.–13.09.20 • stadtpalais-stuttgart.de

Unter dem Motto „Kopf über Wasser“ bringt das Stadtpalais ab 1. August wieder für sechs Wochen Urlaubsfeeling in den Kessel. Zur diesjährigen (Corona-)Ausgabe der urbanen Düne ist mit Holzdecks und Wasserinstallationen im Museumsgarten sowie der Ausstellung „Stadt + Fluss = Lebensqualität“ und Außeninstallationen der Internationalen Bauausstellung 2027 für entspannte und erfrischende Abwechslung zum Alltag gesorgt. Zeitslots müssen vorab gebucht werden und sind von Montag bis Sonntag zwischen 10 und 22 Uhr für jeweils 110 Minuten verfügbar. Fürs leibliche Wohl sorgt das „Drinne & Draußen“-Team – ab sofort auch schon vormittags mit leckerem Frühstück.



Fotovision
Nesenbach

TÄGLICH LIVE AUS DER LAUBE: WIRTUELLES WEINDORF

26.08.–06.09.20 • täglich 18–19 Uhr • stuttgarter-weindorf.de

Da das Stuttgarter Weindorf dieses Jahr als Großveranstaltung leider nicht stattfinden kann, kommt das traditionsreiche Fest täglich live via Stream zu seinen Gästen nach Hause! Aus einer traditionellen Weindorf-Laube auf dem Schillerplatz wird ein abwechslungsreiches Programm von Live-Tastings und Verkostungen zum Mitmachen über das traditionelle Traubenpressen bis hin zu Expertentalks mit Interaktionsmöglichkeit übertragen. Wer das besondere Weindorf-Feeling nicht missen will, hat die Möglichkeit im Shop verschiedene Weinpakete zu bestellen, um auch im heimischen Wohnzimmer oder auf der Terrasse ein wenig Laubenfeeling aufkommen zu lassen.



Fotos: Stuttgart am Meer oben © Stadtpalais, unten © Saeed Kakavand, Kreis © Nina Flatz

BE THE BEST VERSION OF YOURSELF: UNIQONO

uniqono.com

Passt dieser Modetrend überhaupt zu mir, welches Make-up hebt meine besten Seiten hervor und woran macht man überhaupt den eigenen Stil fest? Wer sich diese Fragen schon einmal gestellt hat, ist bei Uniqono genau richtig. Das von Beauty-Expertin Arbresha Dika und der studierten Modedesignerin Susanne Bilz gegründete Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht mit individueller Stilberatung, Einzelunterricht und Workshops für bis zu vier Personen ihren KundInnen auf jeder Ebene das Leben verschönern. Dabei lassen die beiden Stuttgarterinnen ihre jahrelange Erfahrung in den Bereichen Styling, Make-up, Fashion und Beratung ebenso einfließen wie die eigene Kreativität und das Wissen um Persönlichkeitsentwicklung.



MIT TRICKYTINE AUF SHOPPINGTOUR IN DER MARKTHALLE:

markthalle-stuttgart.de • trickytime.com

Neben hoher Qualität macht für die erfolgreiche Stuttgarter Food-Bloggerin Christine Garcia Urbina auch das Ambiente etwas aus – wir haben sie beim Einkaufen in der Stuttgarter Markthalle begleitet und nicht nur Tipps für die perfekte Pasta alla Salsiccia bekommen:

„Ich habe mir heute vorgenommen, mal das mediterrane Angebot der Markthalle zu entdecken. Kürzlich habe ich hier einen italienischen Stand mit hausgemachter Pasta und leckerer Salsiccia entdeckt, der mich zu einem schnellen Feierabend-Gericht inspiriert hat: Dank der frischen Nudeln ist alles in knapp zehn Minuten fertig!“ erklärt Christine Garcia Urbina ihr Vorhaben.

Die Bloggerin ist hier nicht nur privat regelmäßig unterwegs, sondern vertritt die Markthalle auch als Genussbotschafterin: „Als Stuttgarterin liebe ich die Markthalle. Es ist eines der schönsten Gebäude der Stadt, ein Genusstempel und ein echtes Kulturgut. Die Ästhetik, die Gerüche und die Frische der Lebensmittel faszinieren mich jedes Mal aufs Neue. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass auch als offizielle Genussbotschafterin der Markthalle nach außen tragen zu dürfen.“

Auf ihrem Blog trickytime veröffentlicht die Food-Expertin nicht nur leckere Rezepte, sondern gibt auch Einblick in das drumherum. Mit charmantem Storytelling und einfachen Anleitungen lassen einem die Beiträge das Wasser im Mund zusammenlaufen und liefern Inspiration, selbst in der Küche kreativ zu werden.

„Trickytime hat 2014 als kulinarisches Abenteuer begonnen und sich dann ziemlich schnell entwickelt. 2017 habe ich mich selbstständig gemacht, mittlerweile arbeite ich mit einem festen Team und tollen Partnern wie der Markthalle zusammen, bin Foodstylistin und -fotografin und seit Anfang des Jahres eben auch Genussbotschafterin der Markthalle.“ klärt sie über den Werdegang der Plattform auf.

Während sie durch die Gänge schlendert und die Leckereien aus aller Welt begutachtet, erzählt Christine, dass sie gerade auch das persönliche



Ambiente in der Markthalle schätzt: „Die Händler nehmen sich Zeit für ein kleines Schwätzchen und liefern auch gerne noch den einen oder anderen Tipp für die Zubereitung!“ So lässt sie sich bei der „Macelleria Italiana“ von Salvatore Mezzapella nicht nur die Salsiccia und frische Pasta einpacken, sondern gleich auch den passenden trockenen Weißwein dazu empfehlen.

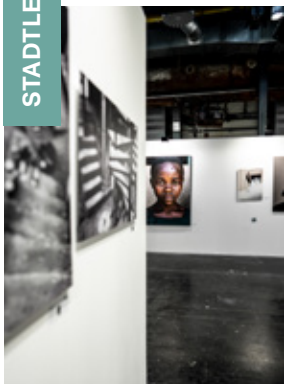
„Neben der Rohwurst hole ich dafür frische Tomaten, Knoblauch und Kräuter. Getoppt wird das Ganze von einer Burrata, die innen noch schön weich ist. Das gibt dem Gericht einen frischen, sommerlichen Geschmack und ist eine tolle Alternative zum klassischen Parmesan.“ Die saftigen Tomaten von Früchte Mayer bieten sich dafür bestens an, die sahnige Burrata gibt's bei Käs Maier und am Schwyzer Stand werden noch ein paar Gewürze eingepackt. Und jetzt? „Ab ins Studio und dann könnt ihr das Ergebnis bald auf meinem Blog bewundern!“

ZUTATEN FÜR TRICKYTINES PASTA ALLA SALSICCIA:

200 g frische Tagliatelle	1 EL Tomatenmark
4 EL Olivenöl	1 guter Schuss trockener Weißwein
3 Stück Salsiccia	zum Abschmecken: Salz & Pfeffer
1 Knoblauchzehe	200 g frische Kirschtomaten
1 Peperoncino	1 Burrata (ca. 150 g)
2 Zweige frischer Rosmarin	

Das gesamte Rezept und weitere tolle Kochideen findet ihr unter trickytime.com/rezept-fuer-pasta-al-salsiccia-burrata/

Fotos: Zutaten und Pasta © Christine Garcia Urbina / trickytime, Portrait © Erik Drossten



KUNST UND KULTUR

Was fürs Auge!

KUNST, KULTUR UND HUMANITY: QUELLEN GALERIE

Im Wizemann • Eintritt 10 Euro • quellengalerie.org

Ursprünglich als gemeinsames Festival geplant, haben die Veranstalter Chimperator, Wizemann, 0711 und Viva con Agua nicht lange gezögert und Stuttgart mit der „Quellen Galerie“ eine neue Kunstausstellung beschert. Bereits seit Ende Juni kann man im Wizemann die Werke von über vierzig Künstlern bestaunen. Die Bandbreite reicht dabei von Urban Art und Installationen über Malerei, Illustration, Fotografie und Grafik – wichtig war den Initiatoren, einen Ort zu schaffen, an dem Kunst, Kultur und Gemeinnützigkeit aufeinandertreffen. Zu den präsentierten Künstlern zählen unter anderem auch die Stuttgarter Robin Treier, Marc C. Woehr, Marc David, Julia, Constantin Schiller und Pascal Hof.



WÄNDE / WALLS & GRAFFITI IM KESSEL

26.09.20–31.01.21 • Kunstmuseum & StadtPalais • kunstmuseum-stuttgart.de

Sie stehen für Abgrenzung oder Schutz, bilden Raum und beeinflussen unsere Wahrnehmung, sind alltäglich und manchmal unüberwindbar. Welch vielfältige Bedeutung von Wänden ausgeht und wie unterschiedlich die Reaktionen des Einzelnen darauf sind, beleuchtet das Kunstmuseum ab 26. September im Innen- und das StadtPalais im Außenraum. Von der Wandmalerei bis zur Skulptur bespielen die internationalen Leihgaben das Kunstmuseum und lassen in digitalen Zeiten der Realität freien Lauf, während das StadtPalais mit Bild- und Archivmaterial prägender Graffiti-Orte wie der „Hall of Fame“ Platz für eine oft unbeachtete und dennoch allgegenwärtige Kunstform schafft.

DU LERNST NUR KEINMAL.

19.06. – 18.10.20 • Staatsgalerie • staatsgalerie.de

Die Werke des Künstlerpaares Uwe Lausen und Heide Stolz provozieren und inszenieren, brechen mit Traditionen und sind geprägt von einer neuen Generation der Nachkriegszeit. Noch bis 18. Oktober sind die Gemälde von Lausen und die Fotografien von Stolz, deren künstlerische und individuelle Auseinandersetzung mit der politischen und gesellschaftlichen Welt der Sechziger Jahre und ihr Bezug untereinander in der Staatsgalerie zu entdecken. Den passenden Podcast zur Ausstellung „Die Wahrheit ist tot, die Wirklichkeit lebendig.“ gibt's auf der Website und bei Soundcloud.



Fotos: Quellen Galerie © Quellen Galerie, Wände/Walls © Uwe Marina Abramovic Expansion in Space 1977 Performance 32 Minuten, Documentae Kassel, Juni 1977 © Ulay und Marina Abramovic, Courtesy of the Marina Abramovic Archives © VG Bild Kunst Bonn 20, Du lernst nur einmal, © Staatsgalerie, Uwe Lausen

Druckt
zuverlässig,
schnell
und günstig.

Colorpress

Colorpress Druckerei GmbH
Max-Born-Strasse 2 72622 Nürtingen
www.colorpress.de

BÜHNE FREI!

So langsam füllt sich der Veranstaltungskalender wieder:



KONZERTE UND MINI-FESTIVALS IM KULTURQUARTIER

Königsstraße 49 • kulturquartier.live

Auf Festivalfeeling muss diesen Sommer zum Glück doch nicht ganz verzichtet werden. Unter dem Titel „99 WITH...“ bringt das Kulturquartier Live-Konzerte und Veranstaltungen für bis zu 99 Personen zurück in den Kessel. Mitte Juni startete die Eventserie mit einer Performance der Band Eau Rouge, von nun an folgen jeden Samstag weitere Auftritte und Mini-Festival-Konzepte. So geht es Mitte Juli mit der Dreampop-Combo Some Sprouts, der Burlesque Revue und dem Britpop-Quartett Neeve weiter, im August folgen dann einfühlsame Sounds von Singer-Songwriter Tiemo Hauer und Benne.



SCHAUSPIEL, OPER UND BALLETT SIND ZURÜCK STAATSTHEATER STUTTGART

01.09.20–31.01.2021 • staats-theater-stuttgart.de

Neue Spielzeit, neues Glück: Die Staatstheater kehren vorerst von September bis Januar mit abwechslungsreichem Programm und viel Elan auf die Bühnen zurück. Wie immer toll aufbereitet und online als PDF erhältlich, bietet das aktuelle Spielzeitbuch viele Infos zu Neuproduktionen, Wiederaufnahmen aus der Spielzeit 19/20 sowie Hintergrundstorys und Ensemble-Vorstellungen. Mit diesem kunstvollen Vorgeschmack darf man sich nun endlich wieder auf Abende gefüllt mit Schauspiel, Oper und Ballett (vor)freuen.



KUNST, KONZERTE UND KULTUR: BW-BANK KULTURWASEN

kulturwasen.de

Der „BW-Bank Kulturwasen“ bleibt uns noch eine Weile erhalten und hat sogar aufgerüstet – in der Open Air Lounge kann man die Bühne nun auch ohne Auto genießen. Rund 99 Plätze stehen auf den Liegestühlen inklusive Strandfeeling zur Verfügung, die gruppenweise für bis zu vier Personen angeordnet werden können. Außerdem wurde das Programm aus Konzert, Kino und Kultur noch einmal deutlich erweitert.

HIGHLIGHTS AUF DEM KULTURWASEN:

- 6. August – The Big Lebowski
- 7. August – Knives Out
- 9. August – Inglorious Basterds
- 11. August – Bohemian Rhapsody
- 15. August – Once Upon A Time In Hollywood
- 22. August – Dodokay
- 28. August – SWR Tatort Premiere

KLEINE KLINKE

ab 03.08.20 jeden Sa um 20 Uhr • 10 Euro • merlinstuttgart.de

Im August stehen regionale Künstler und Bands auf der Bühne des Kulturzentrums Merlin. Da coronabedingt nur etwa 50 Zuschauer pro Konzert anwesend sein dürfen, werden die Auftritte ins Café und bei gutem Wetter in den Biergarten übertragen. Außerdem ist ein buntes Rahmenprogramm von Importtheater über Kurzgeschichten und -filme bis hin zu Songslams geplant.



SO LECKER KANN ALKOHOLFREI SEIN: DIE NEUEN WALDHAUS-SORTEN MIT NATURHOPFEN

waldhaus-bier.de

Mit Naturhopfen zum einzigartigen Geschmack – diesem Credo hat sich die Privatbrauerei Waldhaus nicht nur bei ihren klassischen Bieren und den Sondereditionen verschrieben, auch die alkoholfreien Sorten stehen dem in nichts nach. Diese Variante ist nicht nur bei Sportlern und Fahrern beliebt, sondern erfreut sich gerade auch im Sommer zahlreicher Fans. Schließlich steht der Genuss hier an oberster Stelle!

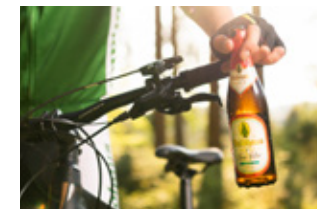
Der Schwarzwälder Traditionsbetrieb hat eigens ein naturtrübes Bier entwickelt, das das feine Naturhopfenaroma besitzt, aber dennoch keinen Alkohol enthält: das Ohne

Filter ALKOHOLFREI. „Wir setzen einen absolut neuen Hefestamm ein, der nicht den gesamten Malzzucker vergärt, welcher sich beim Brauvorgang aus dem Malz löst. So müssen wir dem Bier nachträglich keinen Alkohol entziehen. Dadurch bleiben der ursprüngliche, natürliche Geschmack und die Frische des Bieres erhalten“, erklärt Brauerei-Chef Dieter Schmid das Geheimnis.

Mit dem spritzigen Natur Radler ALKOHOLFREI und dem Diplom Pils ALKOHOLFREI befinden sich außerdem noch weitere leichte Durstlöcher für heiße Tage im Sortiment. Prost!

DURST BEKOMMEN? BEI FOLGENDEN HÄNDLERN IN STUTTGART KÖNNT IHR EUCH MIT WALDHAUS EINDECKEN:

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| Muths Getränkedepot (West) | Filippo's (Feuerbach) |
| Getränkemarkt am Gaskessel (Ost) | Getränke Dachtler (Weilimdorf) |
| Getränkemarkt Sauter (Ost) | Aki's Getränkeservice (Weilimdorf) |
| Feinkost Fischer (West) | Getränke Kastner (Vaihingen) |
| Getränke Kelemidis (Untertürkheim) | Beilharz (Degerloch) |



SINGER-SONGWRITER-FESTIVAL: VIVE LA VIE

19.–20.09.20 ab 16 Uhr • Eliszis Jahrmarktstheater am Killesberg
feierabendkollektiv.org/vive-la-vie-festival

Ursprünglich im Mai geplant, können sich die Besucher des „Vive la Vie“-Musikfestivals im September auf den Ersatztermin in verwunschener Jahrmarkt-Atmosphäre auf dem Killesberg freuen. Neben Konzerten von regionalen und internationalen Künstlern wie BRTHR, Oldseed oder Milan Otto erwartet die Gäste beim vom Feierabendkollektiv ins Leben gerufenen Programm ein buntes Treiben zwischen Zirkuszelt und Karussell.

LIT.FEST

05./06.09.20 13–18 Uhr • Doggenburgstraße 17 • Eintritt ab 20 Euro/Tag
lit-fest.de

Beim „Lit.Fest“ dreht sich wie der Name schon verrät alles ums Thema Literatur. Unter anderem kann man sich auf zwei Schreibworkshops, einen geselligen Abend mit gemeinsamem Essen auf der Weinbergbühne und auf gemeinsame Gesprächsrunden über die verfassten Texte freuen.





Studio

STADTBlick

Fotografin Julia Sang Nguyen hat uns für ihren Stadtblick einfach ein Wochenende lang mitgenommen: vom coronakonformen Cremantschlürfen übers Blumenpflücken auf dem Feld bis zur nächtlichen Nahrungssuche. Die Bilder, auf denen sie selbst zu sehen ist, wurden übrigens von ihrem Freund Sebastian Voigt geschossen. Noch mehr stilvolle Aufnahmen der Stuttgarterin gibt's unter julianguyen.de und instagram.com/juliasangnguyen.



Night Stroll



Le Tonneau



Die irritierte Stadt



Planetarium

Cutting Wild
Flowers For Mother

Strawberry Fields



Stuttgarter Philharmoniker



Summer Heat Corona



Cremant Day Drinking



Stilllife At Home



Epicerie Fine Haul



EIS, EIS, BABY!

„Mit 'nem Himbeereis wird es mir niemals heiß“ wussten schon Pünktchen und Anton – wir haben für euch die besten Eisdien der Stadt versammelt:

GELATERIA KAISERBAU

fb.com/Gelateria-Kaiserbau

Für Sorten wie Karamell, Tonkabohne und Ricotta steht man zwar regelmäßig über den halben Marienplatz in der Schlange, aber der zarte Schmelz der kreativen Eiscreme macht alles wieder wett. Außerdem werden hier auch Eiskaffee, Milchshakes und Frozen Yoghurt-Kreationen mit leckeren Kompotts, Früchten und Toppings angeboten.

CLAUS

claus-stuttgart.de

Erdbeere wird mit Kräutern verfeinert, Karamell trifft auf Salz und Rüblikuchen wird zur Kugel verarbeitet – in Sachen Kreativität scheinen der Eismanufaktur Claus keine Grenzen gesetzt. Einige Eissorten werden mit Hafer-, Soja-, Kokos- oder Reismilch hergestellt und sind vegan, bei der Produktion legt man Wert auf regionale Zutaten. Darüber hinaus stehen im Bistro außerdem Bowls, Frühstück und Kuchen zur Auswahl.



Gelateria

Claus Eismanufaktur

EISCAFÉ LA LUNA

Der kreisrunde Pavillon mitten auf dem Marienplatz war lange aufgrund von Renovierungsarbeiten geschlossen, Mitte Mai hat das La Luna mit moderner Innenausstattung wieder neu eröffnet. Die zahlreichen verschiedenen Eissorten werden selbst hergestellt, außerdem lädt die großzügige Terrasse mit verschiedenen Bechern und Softdrinks zum Verweilen ein.



THEO'S EISDIELE

theos9711

Für ein Eis auf die Hand oder einen Kaffee to go beim nächsten Spaziergang am Killesberg sorgt Theo's Eisdiele. Mit einer kleinen Auswahl an Eissorten von bester Qualität ist der Laden an sonnigen Tagen für so manche Schlange verantwortlich. In den beiden Theo's-Kiosken in der Nordbahnhofstraße und der Silberburgstraße gibt's übrigens ebenfalls Eis zum Mitnehmen.

OLD BRIDGE

oldbridge-gelateria.de

Vom Gourmet-Magazin „Der Feinschmecker“ wurde „Old Bridge“ für das beste Eis Deutschlands ausgezeichnet. Hier bekommt man feinstes, handgemachtes Milcheis nach römischer Tradition und Rezeptur. Die Zutaten sind saisonal und werden jeden Tag frisch zubereitet. Um den Kunden echte italienische Atmosphäre zu bieten, dürfen Kaffee und weitere süße Spezialitäten nicht auf der Karte fehlen.

ZUR SCHLECKEREI

zur-schleckerei.de

Wer nicht nur ein nachhaltiges Eis ohne Zusatzstoffe und mit biologisch abbaubaren Bechern, Löffeln und Servietten sucht, sondern dabei auch noch ein hübsches Instagram-Motiv abgreifen möchte, ist im Eiscafé „Zur Schleckerei“ an der besten Adresse. Jeden Tag gibt es unweit vom Ostendplatz zehn bis zwölf verschiedene, frisch zubereitete Eissorten in der charmanten Manufaktur – je nach Verfügbarkeit der Zutaten.

EIS-BISTRO PINGUIN

eispinguin.de

Der „Pinguin“ ist seit 1986 eine der beliebtesten Eisdien der StuttgarterInnen. Neben klassischen Sorten werden auch Eigenkreationen wie das Mops-Eis oder Joghurt-Brombeer hergestellt und nicht nur in der Waffel und im Becher, sondern auch in Ein-Liter-Behältern verkauft. Außerdem kann man vom Eugensplatz aus den fantastischen Ausblick über die Stadt genießen.



VANA EIS

vanaeis.de

Mit zwei Standorten hat man sowohl im Stuttgarter Westen als auch in Fellbach die Möglichkeit, das nachhaltige, handgemachte und saisonale „Vana Eis“ zu genießen. Im Eislabor entstehen dabei Feinschmecker-Kreationen wie Heidelbeere Lavendel oder Honig-Mohn, aber auch die Klassiker unter den Sorten haben's in sich. Unter anderem bietet Vana auch ein Eis-Catering an, das für Feste und Veranstaltungen gebucht werden kann.

EISWERKSTATT

eiswerkstatt-stuttgart.de

Die „Eiswerkstatt“ trägt ihren Namen nicht umsonst. Vor Ort in Degerloch wird das Eishandwerk vom Einkauf regionaler und saisonaler Zutaten bis zum fertigen, nachhaltigen Eis eigenhändig durchgeführt. Im Café gibt es außerdem leckere Kaffeespezialitäten und andere selbstgemachte Getränke.



ICE ICE BABY

icebaby.de

Bei „Ice Ice Baby“ direkt am Bad Cannstatter Bahnhof stehen nicht nur leckeres handgemachtes Milch- und Fruchteis auf der Speisekarte, sondern auch besondere Toppings. Darunter Klassiker wie Cookies, Krokant und Cornflakes, aber auch speziellere Zutaten wie Basilikum, Mohn und Lakritz. Mit dieser Veredelung schmeckt's gleich noch besser!

YUICERY

yuicery.de

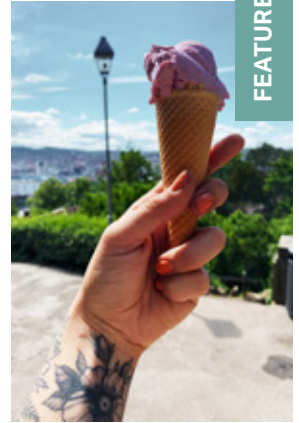
In der „Yuicery“ wird zusätzlich zu den Bowls auch erfrischendes Eis in verschiedenen Geschmacksrichtungen an zwei Standorten angeboten – selbstverständlich alles vegan. So kann man sein Eis entweder vor dem Milaneo oder auf dem Hospitalplatz nahe der Stadtmitte genießen.



EIS ENGELCHEN

eis-engelchen.de

In der Cafeteria der Merz Akademie gibt es feines Speiseeis der Berliner Manufaktur „Eis Engelchen“. Verschiedenste Variationen wie „Omas Teigschüssel“, veganes Karotteneis oder ein kräftiges Zartbitter-Sorbet versprechen ein süßes Erlebnis für passionierte Eistester. Besonders beliebt sind außerdem die Sorten Mango und Mohn-Marzipan. Ein weiteres Plus ist die Grünanlage der Akademie – dort kann man das Eis direkt in der Sonne genießen.



STREIFZUG: AUGUSTEN- STRASSE

Bei unserem „Streifzug“ entdecken wir für euch neben den bekannten auch die auf den ersten Blick versteckten Hausnummern Stuttgarts schönster Straßen.



Bars und Restaurants sind wieder offen, Veranstaltungen in kleinen Maßen erlaubt und somit kehrt das bunte Leben auch in die Augustenstrasse zurück. Diese verbindet den Westen mit der Mitte und hat neben unzähligen Agenturen und Büros auch noch weitere spannende Adressen zu vermelden. Bei der Rotebühlstraße beginnend, bahnt sie sich ihren Weg, kreuzt die Seyfferstraße und führt uns zum „Augustenstüble“, in dem man sich der klassischen „Cuisine Bourgeoise“ verschrieben hat. Auf den Teller kommen hier Wild, Wachtel, Lachs und Schwarzfederhuhn, bekannt ist das Restaurant außerdem für seine zahlreichen Wein-Events wie Proben oder Degustations-Seminare.



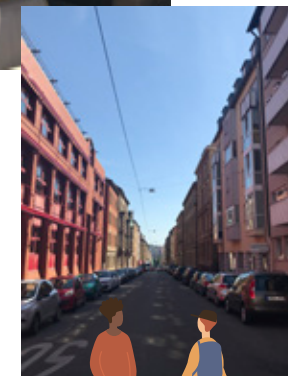
Einen Block weiter führt eine Treppe in die 1997 entstandene „Bar“. Einen schmucken Namen hat das gemütliche Etablissement nicht nötig, Stammgäste und LiebhaberInnen qualitativ hochwertiger Alkoholika werden zwischen ausgefallenen Cocktails, unzähligen Single Malts, Cognacs, Vermouths und vielen seltenen Spirituosen garantiert fündig und können sich bei gedimmtem Licht und einer Zigarre durch den Abend treiben lassen. Das Barpersonal um Ralf Groher ist bestens geschult und bietet eine wertvolle Stütze bei schwierigen Entscheidungen in Sachen Getränkewahl.



Nach dem Überqueren der Reuchlinstraße findet man auf der linken Seite das „Merlin“, das Kulturbegeisterten ein vielseitiges Programm von Theater über Kino bis hin zu Konzerten zur Verfügung stellt und von der Karte alternativer Kulturstätten nicht weg zu denken ist. Gleich im Anschluss folgt der neue Dolce-Vita-Renner „Italo Disco“ mit leckeren italienischen Gerichten und überzeugt vor allem mit seinen Pizza-Künsten. Begibt man sich auf die gegenüberliegende Straßenseite, kann man im „Indian Store“ seine Taschen mit Ghee, Reis und Gewürzmischungen vollpacken oder sich an einer großen Auswahl bunter und glitzernder Bindis bedienen.



Vorbei an einigen Wohnhäusern und dem „TGF“ Pizza Lieferservice, kommt an der Ecke Senefelder/Augustenstraße die „Cafebar Auszeit“ zum Vorschein. Ein täglich wechselnder Mittagstisch sowie herrlicher, selbstgebackener Kuchen locken die unter der Woche in den umliegenden Häusern und Straßen arbeitenden Menschen hierher – am Wochenende hat die kleine Oase leider geschlossen.



Weiter Richtung Mitte steht der nächste Block wieder unter kulinarischen Sternen: Dicht beieinander befinden sich die „Stuttgarter Stäffele“ und das „Ampulle Restaurant“. Ersteres befasst sich mit schwäbischen Spezialitäten und ist die richtige Anlaufstelle bei Gelüsten nach Maultaschen, Kässpätzle und Co., während sich die Ampulle voll und ganz Fleisch und Gin verschrieben hat. Und alles andere, egal ob kühles Wegbier, Kaugummi oder Glückslos, gibt's direkt nebenan in Antonio D'Amicis gut ausgestattetem Kiosk.

Wenige hundert Meter weiter und vorbei am thailändischen Imbiss „The Lemon Grass“, der die Stuttgarter mit wechselnden Mittagsgeschichten versorgt, endet die Augustenstrasse, wo sie auf die Paulinenstraße trifft, die sich ebenso der Kulinarik verschrieben hat. Zahlreiche Restaurants, Cafés und Bars sind hier angesiedelt und laden SpaziergängerInnen ebenso wie Foodies ein, sich ein schickes Plätzchen zum Verweilen zu suchen.





SHISHA-SHOPPING MIT STIL: SHISHA WORLD

shisha-world.com • Schloßstraße 84
geöffnet Mo bis Fr (Sa) von 11 bis 20 (19) Uhr

Hätte Alice im Wunderland Shisha World gekannt, wäre ihr die wasserpfeifende Raupe sicherlich nicht so seltsam vorgekommen: Das ursprünglich aus Bayern stammende Unternehmen hat vor Kurzem seinen Store an der Ecke Schloss-/Johannesstraße eröffnet und bietet von Shishas, Tabak und Kohle bis zu diversem Zubehör alles an, was Hookah-Liebhaber glücklich macht.

Das vor allem in Süddeutschland vertretene Unternehmen mit Onlineshop und eigenen Stores gehört zu den bekanntesten Anbietern der orientalischen Rauchutensilien. Nach insgesamt sieben Niederlassungen u. a. in München, Wien, Ulm und Passau ist die neueste Filiale nun der erste Standort in Stuttgart.

Und dafür hat sich das Team ganz schön ins Zeug gelegt: ein heller und freundlicher Look durch das individuelle Lichtkonzept und hochwertige Materialien wie Echtholzelemente sowie die magnetische Präsentationswand rücken das umfangreiche Sortiment ins beste Licht. Die großzügige Aufteilung lädt zum Verweilen ein. Schließlich sollen hier nicht nur zahlreiche Produkte unterkommen, sondern auch genug Zeit für eine ausgiebige Beratung bleiben!



Als der größte deutsche Online Shop für Wasserpfeifen und Zubehör steht Shisha World für erstklassige Qualität und unschlagbare Preisen – und genau diesem Credo hat sich das Team des Franchisenehmers Can Yilmaz auch in der neuen Location verschrieben.

Dass es sich beim Shisharauchen nicht nur um ein Hobby, sondern um ein Lebensgefühl handelt, merkt man an der Leidenschaft, mit der das Thema angegangen wird. Ob Bowls und Schläuche in allen Farben, Formen und Materialien oder Kohle, Köpfe und Tabak in jeder erdenklichen Ausführung sowie jede Menge Zubehör – hier findet sich wirklich die ganze Welt des Shisharauchens.



OPENING
30. JULI 2020



shisha-world

DEIN SHISHA-STORE IN STUTTGART!

SCHLOSSSTRASSE 84 (ECKE JOHANNESSTRASSE)

MO – FR: 11 – 20 UHR / SA: 11 – 19 UHR

WWW.SHISHA-WORLD.COM



WORTWECHSEL: LEHMANN X KOWALSKI X ROSENAU

Gastronomie und vor allem Nachtclubs und Kultureinrichtungen hat es in den vergangenen Monaten schwer getroffen. Ein Teil davon darf zwar mittlerweile unter Auflagen wieder öffnen, doch von Normalbetrieb kann keine Rede sein. Mit dieser ungewissen Zukunft steht für viele Betriebe nicht weniger als die eigene Existenz auf dem Spiel. In unserem Wortwechsel haben sich Theresa von der Rosenau, Basti vom Club Lehmann und Sascha vom Kowalski darüber ausgetauscht, wie sie diese Zeit empfinden und wo sie Perspektiven sehen.

Basti: Was passiert in der Rosenau gerade? Was könnt und dürft ihr aktuell machen?

Theresa: Anfangs haben wir Veranstaltungen mit dreißig Menschen gemacht und jetzt sind wir bei sechzig bis siebzig Personen. Normalerweise passen aber hundertfünfzig Besucher rein. Wir achten darauf, dass die Gäste den Abstand einhalten und ihre Masken tragen. Da wir während der Veranstaltungen Service haben, muss man aber nicht aufstehen, außer um auf die Toilette zu gehen.

Basti: Aber das reicht wahrscheinlich hinten und vorne nicht, oder?

Theresa: Es geht eher darum, dass etwas passiert. Löhnen tut sich das nicht wirklich.

Basti: Für mich fühlt es sich so an, als wäre es draußen schon okay, wenn etwas stattfindet, weil da ja weniger passieren kann. Jetzt geht es aber darum, eine Zulassung zu bekommen, dass das auch drinnen stattfinden kann. Wir haben sehr unterschiedliche Betriebe – bei mir im Club würden Maske und Abstand

nicht funktionieren. Ich weiß, dass die Reise für viele in diese Richtung geht, aber ich frage mich, was man macht, wenn man dafür keinen Back-up-Plan hat. Mein Vermieter ist mir entgegengekommen und und wir haben ein Sonderkündigungsrecht, dass jeder bis Mitte nächsten Jahres aus dem Vertrag kommt, wenn es noch einmal losgehen sollte. Sollten wir bis dahin keine Perspektive haben, lassen wir es. Das bereitet mir große Sorgen.

Sascha: Ich zahle ganz normal meine Miete. Klar, ich habe auch nicht die gleiche Miete wie Basti zum Beispiel, aber bei uns geht es auch um andere Dinge.

Theresa: Wir werden als soziokulturelles Zentrum gefördert. Wir haben Soforthilfe und Kurzarbeitergeld bekommen und bekommen Unterstützung von der Stadt Stuttgart.

Sascha: Ich bin fast sicher, dass auch der Bund irgendwann sagt, dass es nun gut ist. Du kannst nicht unendlich Geld reinpumpen, daher brauchen wir eine andere Lösung.

Basti: Ja, ansonsten stehen wir am Ende da und haben nur noch diese „Rich-People-Lokalitäten“. Dann sieht unsere Subkultur nicht mehr so aus wie hier. Wie lange werdet ihr durchhalten?

Theresa: Jetzt gerade sind wir safe, dass wir bis Herbst durchkommen und wenn wir weitermachen können, dann bekommen wir das hin. Aber wenn im Herbst nochmal alles zugemacht wird, dann...

Basti: Jetzt fahren alle in den Urlaub und wenn die Leute heim kommen, gibt es eine zweite Infektionswelle. Dann wird alles wieder zurückgefahren wie in Österreich, Israel, Serbien oder den Balkanländern. Wenn dann alle Lockerungen wieder rückgängig gemacht werden, wäre das für uns super dämlich. Wir haben ein Konzept geschrieben, wie man vorgehen könnte, wenn die Partys auch wieder drinnen stattfinden sollen. Es geht einfach darum, dass wir eine neue Normalität haben und irgendwie damit leben müssen.

Sascha: Ich finde es ein bisschen schwer nachzuvollziehen, was man darf und was nicht. Ich weiß, man darf keine laute Musik machen – was ist aber laute Musik? Ist das 'ne Hifi-Anlage oder darf ich auch etwas lautere Musik machen, wenn die Leute nicht tanzen?



Theresa: Gibt es die Regelung, damit die Leute nicht tanzen?

Sascha: Ich glaube, dass der Hintergrund ist, dass die Menschen gar nicht erst animiert werden und mit einem höheren Alkoholpegel dann völlig durchdrehen. Die Leute sind schon sehr cool hier, aber ab halb zwei renn' ich schon rum. Man merkt dann schon, dass sie mal an ihrem Platz aufstehen oder anfangen zu schunkeln.

Theresa: Und wie viel ist los? Wie oft habt ihr offen?



Sascha: Hier unten haben wir Freitag- und Samstagabend von zehn bis um drei und Sonntags von sieben bis um zehn Uhr geöffnet.

Basti: Ihr habt halt auch einen Außenbereich.

Sascha: Natürlich, das ist das, was uns rettet!

Basti: Ja, es ist auch vom Publikum schwer. Das Publikum bei uns will feiern und wenn ich dem sagen würde, es muss sitzen, würde uns das auch nicht entsprechen. Das geht nicht und ich weiß auch, dass die Leute etwas anderes erwarten würden, wenn sie zu uns kommen.

Sascha: 80 Prozent der Menschen, die gerade zu uns kommen, sind keine Gäste vom Club. Einen kleinen Teil habe ich schon mal gesehen, aber die Menschen, die wirklich etwas anderes erwarten, gehen auch da hin, wo es das gibt, also zum Beispiel auf die illegalen Raves.

Theresa: Mann muss nur einmal durch die Weinberge laufen.

Sascha: Ja, oder am Neckar entlang.

Theresa: Macht ihr Werbung für eure Terrasse?

Sascha: Ja, über Instagram und Facebook. Wir haben jetzt auch ein Reservierungstool installiert, das übrigens mega läuft. Wir haben jetzt

quasi einen Restaurantbetrieb ohne Essen: Oben gibt's einen Foodtruck und an den anderen Tagen kann man sich etwas bestellen. Sonntags machen das fast alle Tische, dann hat hier jeder etwas anderes zu essen.

Basti: Ein traditioneller bayerischer Biergarten!

Sascha: Das ist so entzückend, da hätte man eigentlich früher drauf kommen sollen.

Theresa: Und was habt ihr für Rückmeldungen von euren Stammkunden?



Basti: Ich lebe gerade nach dem Motto „Mach dich rar, sei ein Star“ und wir machen medial momentan nicht viel. Wenn wir Content machen, wollen wir, dass der gut ist und auch ein paar Reaktionen hervorruft. Ohne Außenbereich ist es gerade schwer etwas zu machen. Ich hatte ja mal an „Basti Pizza“ gedacht.

Sascha: Im Herbst kann ich mir das schon gut vorstellen, dass du drinnen ein richtiges Trash-Ding aufbaust. Ich merke hier, dass die Leute für etwas Neues bereit sind.

Basti: Im Herbst können wir dann noch mal drüber reden, wenn wir wissen, was Sache ist. Wir haben auch viele Ideen und normalerweise auch unsere Vernissage.

Theresa: Bei Ausstellungen gelten ja andere Auflagen, die Möglichkeiten da sind ganz gut.

„Es geht darum, dass wir eine neue Normalität haben und irgendwie damit leben müssen.“

Basti: Als das angefangen hat, dachte ich mir noch – wie die meisten wahrscheinlich – wir machen zwei Monate low und dann wird es weiter laufen. Dann kamen immer mehr Informationen und inzwischen weiß ich nicht, ob es überhaupt noch weitergeht. Ich war ein bisschen erschrocken und erbost, dass von der Stadt erst gar nichts in Sachen Eigeninitiative kam, sondern erst nachdem das ClubKollektiv und verschiedene Vereine Druck gemacht haben. Auch, dass die Krawalle in Stuttgart so falsch dargestellt wurden.

Sascha: Ja, das hat sich durch Corona so entwickelt, weil jetzt alle am selben Platz sind. Das hängt auch extrem damit zusammen, dass die Nachtgastronomie gerade nicht existiert.

Theresa: Das sind dann auch nicht 500 Pöbler in einem Club, das ist durchmischt mit anderen Leuten. Normalerweise haben wir viel Publikum von außerhalb, aber ich glaube viele Leute wollen daher gerade Freitag- oder Samstagabend auch nicht mehr unbedingt in die Innenstadt.

Sascha: Die Leute wollen in die Stadt, aber es wäre schön, wenn man auch außerhalb wieder etwas machen könnte. Ein ganzes Areal mit zwei bis drei Clubs und ein bisschen Kultur, ein paar Restaurants und Kneipen, ein großer Parkplatz, S-Bahn ...

Basti: Seit das mit der Theo los ging, hat sich alles in die Innenstadt verlagert.

Theresa: Wenn es mal etwas gibt, wo Leute aufeinandertreffen wie bei den Wagenhallen und der Containercity, dann macht man es halt platt. Wir haben jetzt das ClubKollektiv mit der City-Initiative und anderen Akteuren zu einer Allianz für ein sicheres und lebendiges Stuttgart zusammengeschlossen und überlegen zum Beispiel, was man in der Schulstraße machen könnte.

Sascha: Jetzt vor der Wahl hängen sich in der Politik alle ein bisschen daran, unsere Interessen zu vertreten – aber das ist vor der Wahl immer so. Davor wollen sich alle vorstellen, aber danach hört man nichts mehr davon. Ich glaube, dass die Wählerschaft dafür zu klein ist. Die Menschen über fünfzig interessieren sich einfach zu wenig für dieses Thema.

Theresa: Die Frage ist auch, ob überhaupt noch Künstler da sind, wenn wir wieder aufmachen dürfen. Viele sind ja selbstständig und haben nichts bekommen, da gehen einige in ihre alten Jobs zurück. Sie haben am Anfang einmal Soforthilfe gekriegt und können nicht in Kurzarbeit.

Vielen Dank an unseren Fotografen Ronny!
ronnyschoenebaum.de

BWBANK KULTURWASEN

SOMMERNACHTS-OPENAIR-KINO



OPEN
AIR
KINO

03. AUG DER VORNAME

04. AUG THE GENTLEMAN

05. AUG LE MANS 66

06. AUG THE BIG LEBOWSKI

07. AUG ONWARD KEINE HALBEN SACHEN

07. AUG KNIVES OUT

09. AUG INGLOURIOUS BASTERDS

10. AUG APOCALYPSE NOW - FINAL CUT

11. AUG BOHEMIAN RHAPSODY

12. AUG STAR WARS IX

13. AUG EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR

15. AUG ONCE UPON A TIME ... IN HOLLYWOOD

16. AUG WEIT.

17. AUG 1917

18. AUG LITTLE WOMEN

20. AUG INTERNATIONAL OCEAN FILM TOUR, VOL. 7

28.MAI. – 31.AUGUST.2020



CANNSTATTER WASEN

TICKETS AUF WWW.BWBANK-KULTURWASEN.DE



JETZT MIT NOCH MEHR LIEGESTÜHLEN & FILMEN IN ORIGINAL FASSUNG

LUNCH TIME!



Ob als kurze Auszeit vom Homeoffice oder für einen gemeinsam Schnack mit den KollegInnen – warum nicht die Mittagspause nutzen, um lokale Gastronomien zu unterstützen! Hier kommen unsere Favoriten für eine ebenso schnelle wie leckere Mittagspause. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit, dafür mit persönlicher Empfehlung. Guten Appetit!

VON DER CALWER STRASSE BIS ZUM DOROTHEEN QUARTIER

Neben zahlreiche Cafés hat die Calwer Straße auch einige tolle Spots fürs Mittagessen zu bieten. Während im YAZ der Fokus auf orientalischen Leckereien liegt, bekommt man im THAI DAT ein fantastisches Curry serviert. Eine Straße weiter kann man sich im Imbiss MI BAO fluffige asiatische Burger im gedämpften Weizenteig oder im Reis-Bun abholen oder gleich bei der MEATERY für einen Burger Halt machen.



OhJulia

Markthalle
Tapas Desirée

Vorbei an der L'OSTERIA in der Kronprinzstraße mit ihren Riesen-Pizzen geht es in die auch als „Fressgasse“ bezeichnete Schulstraße, in der vor Kurzem das vietnamesische Restaurant COCHIN 1982 eröffnet hat. Einige Meter weiter verspricht die MARKTHALLE nicht nur an zahlreichen Ständen, sondern ebenso in den dazu gehörigen gastronomischen Betrieben Köstlichkeiten aus aller Welt. Direkt daneben hat auch das Dorotheenquartier einige kulinarische Highlights im Programm: Ob Pizza und Pasta bei OHJULIA, oder feines Sushi bei ENSO – hier macht Schlemmen Spaß!



SCHWARZWALD-CHARME TRIFFT AUF CITY-VIBES: ROTHHAUS IM GERBER

rothaus-stuttgart.de

Geöffnet täglich von 11 bis 23 Uhr

Mitten in der Innenstadt gelegen, lädt Rothaus im Gerber mit anspruchsvollem Interieur, stimmungsvollem Ambiente und großzügigen Räumlichkeiten zum Verweilen ein. Auch auf der neu gestalteten Terrasse kann man es sich in der Sonne gemütlich machen. Seit Kurzem bieten sich dort nämlich bequeme Sitzkissen auf den Treppen für ein entspanntes Pauschen bei einem erfrischenden Schwarzwaldfizz an.

Apropos Pauschen: Das Restaurant ist nicht nur am Abend einen Besuch wert, sondern weiß auch mittags mit einem abwechslungsreichen Angebot zu überzeugen. Beim wöchentlich wechselnden Mittagstisch steht immer auch eine vegane oder glutenfreie Option zur Auswahl. Ob eine



leckere Pfifferlingscremesuppe von der Tageskarte oder deftige Kost wie Rindergeschnetzeltes im Sherryrahm mit Limetten-Kartoffelstampf – das Menü überzeugt mit Vielfältigkeit und Raffinesse. Die zahlreichen Biersorten der Rothaus-Brauerei sind dabei der perfekte Begleiter.

Wer es besonders eilig hat, profitiert vom Vorbestell-Service: Alle Gerichte können auf rothaus-stuttgart.de bereits online ausgewählt und bezahlt werden. So muss man nur noch zum vereinbarten Zeitpunkt am reservierten Tisch erscheinen, innerhalb von fünf

Minuten seine Bestellung entgegennehmen und kann direkt im Anschluss weiterziehen.

Und wenn man ein bisschen mehr Zeit mitgebracht hat? Macht man es sich einfach auf der sonnigen Terrasse gemütlich, bestaunt die Werke ausgewählter Künstler im Innenraum oder zählt in der Chillecke bei einem kühlen Bier die rund 10.000 Schindeln aus dem Schwarzwald an der Decke. Unser Geheimtipp: das Eiszapfle im vereisten Glas oder ein Schwarzwald-Whisky an der Bar!

RUND UM DEN BERLINER PLATZ BIS ZUM HOSPITALHOF

Das Hospitalviertel zwischen Theodor-Heuss-Straße und Berliner Platz hat mit der veganen YUICERY und dem mexikanischen Imbiss BUR-REATOS gleich zwei Hotspots für Bowl-Fanatiker im Angebot. Wer lieber auf Patties und Buns setzt kommt am BURGER HOUSE nicht vorbei. Weiter Richtung Berliner Platz ist zudem das CAVALLINO SPAGHETTARO dank leckerer Pasta, Pizza und wechselnden Fleisch- und Fischgerichten immer einen Halt wert.

Im Bosch-Areal werden Carnivoren im ecuadorianischen EL SECO glücklich, auf der anderen Seite des Platzes weiß das koreanische Bistro MANDU mit den gleichnamigen Teigtaschen und Bibimbap zu überzeugen. Einige Meter weiter stehen an der Ecke Breitscheid-/Silberburgstraße wechselnde Tagesgerichte auf einer der sonnigsten Terrassen des Westens im SUTSCHE auf der Karte.



Mandu



Burreatos

Cavallino Spaghetaro

VON DER PAULINENBRÜCKE GEN WESTEN

Abwechslungsreich und größtenteils unter freiem Himmel geht es mittags rund um die Paulinenbrücke zu: Im **MIKOTO** stehen Sushimenüs und Currys auf der Karte, während im benachbarten **CLAUS** kreative Bowls und Stullen serviert werden. Auf leckere Pizza, Pasta sowie wechselnde italienische Fleisch- und Fischgerichte kann man sich nebenan im **PERBACCO** freuen. Italienische Spezialitäten stehen auch in der gegenüberliegenden **MOZZARELLA BAR** auf der Speisekarte – ab Mitte August öffnet die „Mozze“ auch mittags wieder und bringt mit wöchentlich wechselnden Pastagerichten und Bowls mediterranes Lebensgefühl nach Stuttgart.

Ein paar Schritte weiter bei **ROTHAUS IM GERBER** kommen Spezialitäten aus dem Schwarzwald auf den Teller und dank der optionalen Online-Vorbestellung sind die leckeren Gerichte im Nullkommanichts auf dem Tisch – egal ob im stilvollen Innenraum oder auf der großen Sonnenterrasse. Auch im Gerber selbst gibt es einige Angebote für die Mittagspause: So wird man in der **LALA HEALTH BAR** mit frisch zubereiteten Bowls, Juices und Smoothies versorgt, während **SHOBU POKÉ** die hawaiianische Bowl-Variante mit warmem Sushi-Reis, Avocado, Edamame, Gurke, Lauchzwiebeln und Sesam anbietet.



Shobu Poké



Valle

Die Straße Richtung Hauptbahnhof hinab lädt die Terrasse des **SULTAN SARAY** zu wechselnden Tagesgerichten und frischen Salaten ein, wogegen der Business Lunch im **RITZI** hochwertige Köstlichkeiten wie Coq au Vin und Petersilienschaumsuppe mit bodenständiger schwäbischer Kost vereint. Eine Straße weiter befindet sich mit dem **VALLE** einer der Lieblingsitaliener der Stadt – am besten schon vorher einen Terrassenplatz reservieren und sich auf leckere Trüffel-Pasta aus dem Parmesanleib freuen!



Ritzi

Gasthaus Bären



Claus



Geht man die Treppen hinauf Richtung Rotebühlstraße, sieht man von Weitem schon den großzügig bestuhnten Außenbereich des **GASTHAUSES BÄREN**. Die schwäbischen Klassiker wechseln hier wöchentlich, immer mit dabei und absolut empfehlenswert sind die hausgemachten Käsespätzle. Auf der anderen Straßenseite lädt das **TIFFIN** zu wechselnden Salaten, Couscous oder Risotto in den Hinterhof und bietet für Eilige auch Lunchboxen to go. Eine Ecke weiter kommt mit dem **NETZER** gleich ein weiterer Mittags-Top-Spot daher: hübsch angerichtet und mit frischen Zutaten versehen, wird hier selbst die Ofenkartoffel zum fancy Soulfood.



ZWISCHEN PALAST UND HAUPTBAHNHOF

Der Palast eignet sich nicht nur als echter Hotspot für Feierabendgetränke, sondern liegt auch in direkter Nachbarschaft zu einigen Top-Adressen für mittags. Gegenüber wird im **SENZANOME** eine der besten Pizzen der Stadt gebacken. Sandwiches und Bowls stehen bei **FRESHSUB** auf dem Plan, nebenan im **TOBI'S** geht's deftig-schwäbisch zu.

RUND UMS RATHAUS

Im ehemaligen „Schwabenzentrum“ darf man sich mit dem **COLVINO**, wo handgemachte Pasta (Steinpilz-Ravioli in Salbei-Butter!) auf italienische Antipasti trifft, und dem **BREITENGRAD 17**, in dem vietnamesische Köstlichkeiten wie Schweinebauch mit Reismudeln angeboten werden, auf gleich zwei Anlaufstellen für hungrige Mäuler freuen.

Grombier



Breitengrad 17



Colvino

Direkt auf der anderen Seite der Unterführung übrigens ebenfalls einen Besuch wert: Das **YAFA**, wo Falafeln, Shakshuka und Hummus die Karte bestimmen. Richtung Eberhardstraße warten mit dem Ofenkartoffel-Experten **GROMBIER**, dem Nudelsuppen-Profi **RAMEN 8** und dem libanesischen Imbiss **BEIRUT** drei weitere Geheimtipps auf begeisterte Foodies.



WENN BÄRCHENPFLASTER
NICHT MEHR HELFEN:



SCHWÄBISCHE TAPAS & WEIN



GASTHAUS BÄREN

PAULINENSTR. 45 | TEL. 0711 50070854

70718 STUTTGART | STUTTGART@GASTHAUS-BAEREN.DE

f GASTHAUSBAERENSTUTTGART

ig GASTHAUS.BAEREN.STUTTGART



Citizen Long

Kap Tormentos

ZWISCHEN KARLSPLATZ UND HANS-IM-GLÜCK-BRUNNEN

Um den Hans-im-Glück-Brunnen ist es mittags fast ebenso gesellig wie abends: Ob deftige Kost von Käsespätzle bis Schnitzel im **PLATZ-HIRSCH**, Falafeln und legendäre Pommes im Vegi oder ein Stück Pizza auf die Hand im neu dazu gekommen **LINICIANOS** – der Hunger ist hier schnell besiegt. Vorbei am **TATTI** bietet sich noch ein Abstecher im **KAP TORMENTOSO** an: Die dortige Kombüse schickt neben leckeren Nudelgerichten auch einige vegetarische oder vegane Alternativen nach draußen.

Liebhaber koreanischer Küche werden im etwas versteckt liegenden **KIM'S SO KOREAN FOOD** am Joseph-Süß-Oppenheimer-Platz glücklich, wer lieber auf Asia Fusion setzt läuft am besten bis zum Fruchtkasten mit dem dortigen **CITIZEN LONG** durch. Auf der anderen Seite wartet mit der **ALTEN KANZLEI** am Schillerplatz außerdem eine der schönsten Sonnenterrassen der Stadt.



ZWISCHEN OLGAECK UND HEUSTEIGVIERTEL BIS INS LEHEN

Mit dem italienischen **IL POMDORO** und dem vietnamesischen **NOODLE 1** bieten sich direkt am Wilhelmsplatz gleich zwei hervorragende Restaurants für eine entspannte Auszeit in der Sonne an. Hoch Richtung Heusteigstraße hat das **SUPER JAMI** außerdem leckere vegane Spezialitäten und das wohl beste Chili sin Carne der Stadt auf der Karte stehen. Der mittlerweile in die Olgastraße umgezogene **ALATURKA** weiß seinen Ruf als bester Döner Stuttgarts auch am neuen Standort zu verteidigen. Unten an der Hauptstätter Straße wird hingegen das **ORIGAMI** für sein außergewöhnliches Sushi gefeiert.

Vorbei am Thai-Imbiss **SABAI-SABAI** am Mozartplätzle, der französischen **ÉPICERIE FINE** an der Ecke Olga-/Cottastraße und der international ausgerichteten Kleinigkeit unweit des Friedhofs geht es tiefer ins Lehenviertel. Neben einem weiteren Ableger des **SULTAN SARAY** ein echtes Highlight: die schwäbische Küche im **LEHEN** unweit des Marienplatzes!



Il Pomodoro

L. A. Signorina



nane

VOM MARIENPLATZ NACH HESLACH

Im **L. A. SIGNORINA** kommen die wohl meist fotografiertesten Pizzen der Stadt auch mittags mit ausgewählten Zutaten von Fior di Latte bis Bresaola aus dem Ofen. An der Ecke zur Tübinger Straße kann man im **NOIR CUISINE** vietnamesische Spezialitäten genießen oder sich ein Haus weiter im **GALAO** durch die schwäbisch-internationale Karte probieren (seit Kurzem mit vergrößertem Außenbereich).

Geht man vom Marienplatz aus die Böblinger Straße entlang, wird man gleich am Eingang herzlich von den Betreibern des **NANE** empfangen – ergattert man noch einen der begehrten Außenplätze, wird hausgemachte türkischer Feinkost aufgetischt. Ein Stuttgarter Urgestein ist die **ALTE HUPE**: Hier stehen schwäbische Klassiker von Linsen mit Spätzle bis zum Rostbraten auf der Mittagskarte. Ebenfalls ein heißer Tipp: Das indische Restaurant **TAJ MAHAL** am Erwin-Schoettle-Platz.

Zitronig frisch. Von Natur aus.

Stuttgarter Hofbräu

Jetzt probieren!





DO YOU WANT TO GO TO THE SEASIDE? BADESEEN

Wo verbringt man einen sonnigen Tag besser als am See? Draußen im Grünen die Großstadt vergessen, Sonne tanken, baden und abschalten. Wir haben für euch die schönsten Seen rund um Stuttgart ausfindig gemacht.

SANDSTRANDFEELING AM AILESWASENSEES

Umgeben von grünen Feldern wartet das klare Blau des Alleswasensees in Neckartailfingen, der in einer halben Stunde Autofahrt von Stuttgart aus zu erreichen ist. Ein Teil des Sees ist ein Naturschutzgebiet, am Südufer darf aber gebadet werden und am Westufer kann FKK an der nahtlosen Bräune gearbeitet werden. Hier sonnt man sich auf der Liegewiese oder am Sandstrand und holt sich im bewirtschafteten Seehaus die obligatorische Badeseepommes. Fürs Parken zahlt man zwar einen kleinen Obulus, dafür gibt's Wasser in bester Qualität und frei zugängliche sanitäre Anlagen.



NATURPARADIES MITTEN IM WALD: EISENBACHSEE

Südwestlich von Stuttgart gelegen, umgeben von Nadel- und Laubbäumen, erscheint der Eisenbachsee südöstlich von Welzheim wie ein Ausflugsziel aus dem Bilderbuch. Wandert man durch den Wald am Ufer entlang, stößt man immer wieder auf vereinzelte Liegeflächen, die genügend Platz zum Sonnenbaden bieten. Von dort aus hat man einen schönen Ausblick auf das schimmernde Wasser und die grünen Wälder. Wem die Landschaft so gefällt, dass er am liebsten sein ganzes Wochenende hier verbringen möchte, der kann am nahe gelegenen Hagerwaldsee (kein offizieller Badesee) einen Zeltplatz mieten.

KURZURLAUB AN DEN KIRCHHEIMER BÜRGERSEEN

Auf idyllischen Badespaß mitten im Wald kann man sich an den Kirchheimer Bürgerseen freuen. Wer einen recht naturbelassenen See sucht, an dem es auch das eine oder andere Schattenplätzchen gibt, wird hier fündig. Mit einem kleinen Kiosk und einer Grillstelle ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Möchte man ausspannen und dem Trubel entkommen, bekommt man davon an den hinteren Teilen des Sees aber zum Glück nichts mit.



MIT SUP, TRETBOOT ODER KAJAK AM EBNISEE

In nur 40 Minuten Autofahrt von Stuttgart aus zu erreichen liegt der Ebnisee nahe dem Örtchen Kaiserbach im Rems-Murr-Kreis. Einmal um den See herum bieten sich unzählige kleine Bademöglichkeiten sowie eine große Liegewiese an, von wo aus man einen idyllischen Blick auf den See hat. Wem Sonnenbaden nicht genug ist, der spaziert einfach mal eine Runde um den See, holt Nachschub im Kiosk, springt mit der Seilschaukel ins Wasser oder leiht sich ein Tretboot. Stand-up-Paddling-Boards und Kajaks können ebenfalls ausgeliehen werden.



Ebnisee



LIEGEWIESE AM AICHSTRUTSEE

Ebenfalls im Rems-Murr-Kreis, windgeschützt im Tal gelegen, säumen großzügige Liegewiesen den Aichrutsee. Neben dem Stausee befindet sich ein Campingplatz mit Kiosk. Genug Abwechslung vom Sonnenbaden bietet ein Beachvolleyballfeld, ein Spielplatz und mehrere Grillstellen. Die Wiesen eignen sich außerdem gut zum Ballspielen und für andere sportliche Betätigung.



AUF DEN STEGEN DES PLÜDERHAUSENER SEES SONNEN

Im schönen Remstal, umgeben von Bäumen und Schilf, liegt der Plüderhausener Badesee. Um den ehemaligen Baggersee mit seinen teilweise steilen Ufern laden großzügige Liegewiesen zum Entspannen ein. Wer sich genug gesonnt hat, breitet sein Handtuch im Schatten der hohen Bäume aus oder springt von einem der vier Holzstege aus ins erfrischend-kühle Wasser. Sonnenanbeter finden auf dem Holzdeck am Wasser ihre Ruhe. Nebenbei lockt ein familienfreundlicher und flach abfallender Sandstrand mit Wasserrutsche und Sitzfelsen. Für die Badegäste sind außerdem Umkleidekabinen, eine Dusche, Toiletten sowie ein Kiosk vorhanden.

RUHEOASE AM WALDHAUSENER BADESEE

Der Waldhausener Badesee im Herzen des Remstals ist ein echter Geheimtipp: Umgeben von weiten Feldern und einem kleinen Wald, kommen Naturliebhaber hier auf ihre Kosten. Denn während es am benachbarten Badesee Plüderhausen flächen- und besuchermäßig etwas großzügiger zugeht, findet man am Badesee Waldhausen Ruhe und eher kleine, idyllische Liegeflächen. Baden kann man übrigens nur am südwestlichen Teil des Sees, dort befindet sich auch ein kleiner Kiosk, der die Badegäste mit Pommes, Eis und kühlen Getränken versorgt.

WEITERE BADESEEN IM UMKREIS:

- Ehmetzklinge bei Zaberfeld
- Elsenzer See
- Bissinger See
- Murrhardter Waldsee Fornsbach
- Mühlbachsee bei Eppingen
- Seewaldsee
- Baggersee Kirchentellinsfurt

LIEBLINGE DER REDAKTION



Wir haben euch unsere Tipps rund um Media, Mind, Body and Soul versammelt – mal mit mehr, mal mit weniger Anspruch, dafür aber immer mit persönlicher Empfehlung!



MICHAELA
REDAKTEURIN

SHOPPING: 2 DAYS A WEEK

Wer an hochwertigen Ledertaschen Gefallen findet, sollte bei „2 Days A Week“ in der Rottebühlstraße 59a vorbeischauchen. Dank zeitlosem Design und nachhaltiger Herstellung findet man hier Begleiter für die Ewigkeit. On Top verleihen echte Handarbeit und das pflanzlich gegerbte Leder von der schwäbischen Alb den Taschen, die übrigens auch in der Galerie Kernweine verkauft werden, eine ganz natürliche Struktur und Farbe.

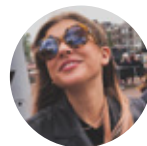


SERIE: HOW TO SELL DRUGS ONLINE (FAST)

Herzschmerz veranlasst zwei technikaffine Teenager, ein Drogenimperium im Darknet aufzubauen. Zwischen den unendlichen Weiten des Internets und der beklemmenden Enge einer deutschen Kleinstadt entwickelt sich eine schräg-spannende Story mit erzählerischer Sogwirkung. Seit Kurzem gibt's mit Staffel 2 auch endlich Nachschub auf Netflix.

GENUSS: CASH & CARRY

Um den Geschmacksnerven ab und an etwas Neues bieten zu können, schaue ich gerne im Asia-Laden um die Ecke vorbei: „Cash & Carry“ an der Schwabstraße. In den engen Gängen zu stöbern macht nicht nur Laune, sondern inspiriert und steigert die Vorfreude auf ein neues Rezept. Kürzlich habe ich hier zum Beispiel das Garlic-Naan von Ashoka entdeckt – passt perfekt zum Grillen!



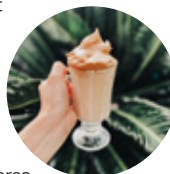
SOFIA
REDAKTEURIN

SPORT: 0711YOGACOLLECTIVE

Angesteckt von der Corona-Workout-Disziplin meines Umfelds und dem Wunsch nach einem gesünderen Start in den Tag, fordere ich mich jeden Morgen mit einer kleinen Yoga-Challenge heraus. Unterstützung gibt's mit den YouTube-Videos vom 0711YogaCollective, für das passende Ambiente sorgt ein Räucherstäbchen im Blumentopf.

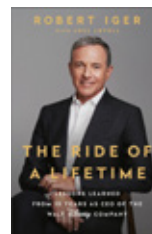
AUSFLUG: STOCHEKKAHNFAHREN

Außer Fachwerkhäusern, einem Schloss und zahlreichen Falafel-Läden hat Tübingen noch einiges mehr zu bieten. Für wenig Geld kann man sich einen Stocherkahn ausleihen und mit bis zu acht Freunden über den Neckar schippern.



GENUSS: DALGONA COFFEE

Das Frappé-Getränk aus Südkorea ist seit den Quarantäne-Monaten in aller Munde. Als selbsternannte „Coffee Queen“ musste ich das natürlich testen. Das Prinzip ist denkbar einfach: Eiskwürfel und Hafermilch in ein Glas geben, dann Instant Kaffeepulver, warmes Wasser und (falls man möchte) Zucker in einer kleinen Schale mischen und aufschlagen, bis ein hellbrauner Schaum entsteht, den man dann wie eine Haube auf die Eiskwürfel und die Milch geben kann. Et voilà!



MICHA
REDAKTEUR & VERTRIEB



BUCH: ROBERT IGER – DAS VERMÄCHTNIS MEINES LEBENS

Der Mann, der Disney in seiner Zeit als CEO an die Spitze aller Medienunternehmen gebracht hat, teilt sein Erfolgsrezept für erfolgreiches Leadership in seiner Biografie „Das Vermächtnis meines Lebens“. Im gefeierten „New York Times“-Bestseller beschreibt Robert Iger seine privaten und beruflichen Prinzipien, zu denen eine positive Einstellung, Mut, Wille und Fairness zählen.

FILM: TENET

Filme von Christopher Nolan sind immer sehenswert und seine „Batman“-Trilogie, der Hirnverdreh „Inception“ oder auch „Interstellar“ fester Bestandteil meiner Alltime-Film-Favorites. Sein neues Werk „Tenet“ wurde mehrfach verschoben und ich bin schon gespannt auf die originelle Geschichte rund um Zeitmanipulation, Geheimagenten und den dritten Weltkrieg. Zum Redaktionsschluss wurde der Starttermin auf den 26.08.20 festgelegt – ich hoffe, dass es dabei bleibt.



AUSFLUG: SOMMERNACHTS OPEN AIR KINO

Als Ludwigsburger steht für mich im August der eine oder andere Abend im Freiluftkino an. Die schöne Atmosphäre im historischen Innenhof der Karlskaserne und die große Leinwand werden 2020 zwar weniger Besucher zu sehen bekommen, was aber für diejenigen, die ein Ticket haben, auch kürzere Schlangen an den Essensständen sowie mehr Möglichkeiten bei der Platzwahl bedeutet. Die ersten Filme stehen bereits (u. a. „The Joker“), weitere werden Anfang August bekannt gegeben.



SARAH
CHEFREDAKTEURIN

SHOPPING: CHEEKY CHAIN

Handyketten sind ja so eine Sache – entweder man liebt sie oder man hasst sie. Da ich zu ersterer Fraktion gehöre, habe ich mir jetzt ein neues Exemplar für den Sommer geholt: Roségold und dank Clipverschluss jederzeit austauschbar ohne die Hülle zu wechseln. Bei Breuninger gibt's aktuell noch viele weitere Farben und Ausführungen. Übrigens: An meiner Maske hängt seit Neuestem auch eine Kette ...



GENUSS: 43ER SOUR

Schmeckt wie flüssiges Solero-Eis: einen Teil Licor 43 mit zwei teilen Orangensaft, einem Schuss Zitrone und etwas Puderzucker vermengen. Alternativ kann man auch Maracujasaft und Zuckersirup verwenden, wer möchte darf auch einen Shaker und Eiskwürfel einsetzen. Klassisch wird der spanische Likör mit Milch getrunken, in dieser Variante kommt aber noch eine fruchtig-säuerliche Note dazu. Cheers!



FILM: X-MEN: NEW MUTANTS

Der neueste Ableger der „X-Men“-Reihe widmet sich den Anfängen der Mutanten-Schule von Professor Charles Xavier: Gegen ihren Willen wird eine Gruppe Teenager in einer Forschungseinrichtung festgehalten und muss sich gemeinsam befreien. Mit dabei sind u. a. „Game of Thrones“-Star Maisie Williams und „Stranger Things“-Darsteller Charlie Heaton, ab 27. August 2020 soll der Film im Kino anlaufen. À propos Superhelden: „Aquaman“ und „Venom“ erscheinen Ende August auf Netflix!



NINA
HERAUSGEBERIN

AUSFLUG: WEINBERGE IN UHLBACH

Direkt hinter Obertürkheim gelegen, lässt einen ein Spaziergang durch die Uhlbacher Weinberge schnell vergessen, dass man noch immer im Stuttgarter Stadtgebiet unterwegs ist. Mit dem Blick über hunderte Weinreben träumt man vom eigenen Schrebergartenglück. Hat man den Aufstieg hinter sich gebracht, wartet auf dem Kamm mit der „Waldschenke 7 Linden“ ein idyllischer Biergarten und belohnt einen mit einer Reihe an Kaltgetränken, Schnitzel und Co.



BUCH: SAŠA STANIŠIĆ – HERKUNFT

In seinem 2019 erschienenen, autobiographischen Roman widmet sich der Autor Saša Stanišić dem Zusammenspiel von Herkunft, Heimat und den zahlreichen damit verbundenen Zufällen. Wie beantwortet man die Frage „Kommst du von hier?“, wenn man eigentlich nur zu Besuch „in der Heimat“ ist? Ebenfalls empfehlenswert: Stanišićs zweiter Roman „Vor dem Fest“.

SERIE: YEARS AND YEARS

Mit einer Dystopie des kommenden Jahrzehnts lässt sich die 2019 erschienene BBC/HBO-Miniserie irgendwo zwischen „Black Mirror“ und einem erschreckend realistischen Zukunftsszenario einordnen. Anhand der britischen Familie Lyons erlebt man die Welt nach dem Brexit, während Trumps zweiter Amtsperiode und bei zahlreichen weiteren politischen und gesellschaftlichen Eskalationen. Erschreckend real, absolut packend und unbedingt sehenswert. Aktuell nur über den Amazon-StarzPlay-Channel verfügbar.



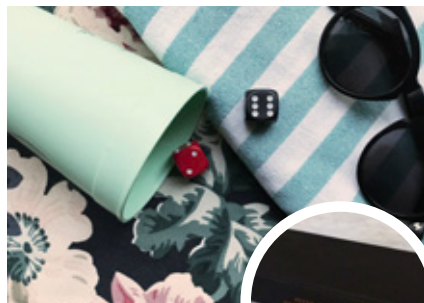
TERESA
STELLV. REDAKTIONSLEITUNG

SERIE: NORMAL PEOPLE

Nachdem sich die englischsprachige Welt bereits Anfang des Jahres von der neuen Serie am BBC- und Hulu-Himmel erfreuen durfte, ist es seit Mitte Juli auch bei uns endlich soweit. Auf StarzPlay (als Testversion zwei Wochen kostenlos) wird die Romanvorlage von Sally Rooney in 12 Folgen gepackt und erzählt die Liebesgeschichte zweier Teenager bis zum Erwachsenenalter. Was erstmal nach Klischee klingt wird mit „Normal People“ ins nächste Level gespielt: Ruhig und dennoch stark, ohne Schnörkel aber mit viel Atmosphäre sieht man den beiden einfach extrem gerne zu!

BUCH: PETER KEGLEVIC – WOLFSEGG

Bester Ort für optimale Buchberatung: Osiander am Rathausplatz! Denn, man könnte nun viel erzählen über den dramatischen Roman des Österreichers Peter Keglevic und seiner 15-jährigen Hauptfigur im namenlosen Tal irgendwo in den Alpen. Aber ich gebe einfach die Empfehlung weiter: „Lesen Sie auf keinsten Fall die Rückseite und am besten auch sonst vorher nichts, sondern fangen Sie einfach an, das wird Sie überrennen!“



SPIEL: ZEHNTAUSEND

Mit sechs Würfeln, einem Becher und einer Picknickdecke ausgestattet ist das Würfelspiel eine Top-Alternative zu Kniffel, Kartentricks und Co. Die Anzahl der Spieler ist relativ egal, ab fünf Personen wirds aber schneller und lauter und bringt mehr Spaß. Die Regeln sind nach ein bis zwei Runden drin, bestimmte Würfelkonstellationen bringen unterschiedliche Punkte, mit dem Ziel die 10.000 Marke zu knacken. Einfach kurz in die Suchmaschine des Vertrauens eingeben und loswürfeln.

Fotos: Years And Years © Matt Squire / HBO

GUTES DESIGN KAUFEN BLICKFANG



Es ist wieder Zeit zum Shopping der besonderen Art! Lassen Sie sich von unabhängigem Möbeldesign, Außergewöhnlichem aus der Modewelt und filigranen Schmuckstücken verzaubern.

Bis zu 200 ausgewählte Designer warten auf der internationalen Designmesse blickfang persönlich auf Sie, um Ihnen ihre neuen und nachhaltig hergestellten Produkte zu präsentieren und zu verkaufen. Und wer nicht bis zur Messe warten will, shoppt jetzt schon auf www.blickfang-designshop.com



Mini Vasen Set
von studio.drei,
45 EUR,
blickfang Designshop

Lowboard „Chamfer“

von WYE, 599 EUR,
blickfang Designshop

Jacke „Fugu“

von Hanimanns,
180 EUR, blickfang
Designshop



blickfang
INTERNATIONALE DESIGNMESSE

Save the Date!

WIEN 09. – 11. OKT

BASEL 16. – 18. OKT

STUTTGART 30. OKT – 01. NOV

ZÜRICH 13. – 15. NOV

NEU! DÜSSELDORF 28. – 29. NOV

HAMBURG FRÜHJAHR 2021

WWW.BLICKFANG.COM



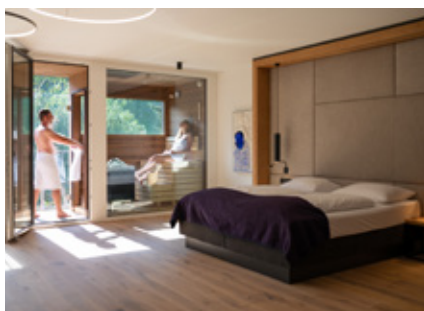
ABSCHLAG MIT BERGPANORAMA: KOSIS SPORTS LIFESTYLE HOTEL

hotel-kosis.at • Dorfplatz 2, A-6263 Fügen

Lifestyle-Auszeit in der österreichischen Idylle: Ob für einen Wochenendtrip mit ausgiebigem Programm oder einen längeren Aufenthalt, um das abwechslungsreiche Angebot voll und ganz auszukosten – das ****KOSIS Sports Lifestyle Hotel weiß mit vielfältigen sportlichen Möglichkeiten und erstklassigem Service zu überzeugen.



Mitten im Tiroler Zillertal gelegen, verbindet das ****KOSIS Sports Lifestyle Hotel in Fügen Sportvergnügen mit stilschöner Wohlfühl-Atmosphäre. Mit dem Golf-Platz Zillertal-Uderns liegt einer der beliebtesten 18-Loch-Plätze Österreichs nur fünf Minuten Fahrt entfernt, außerdem eignet sich die Umgebung ideal für weitere körperliche Aktivitäten. Schließlich laden hier 1.400 km beschilberte Wanderwege, 150 urige Hütten sowie zahlreiche Klettersteige, Klettergärten oder eine Kletterhalle zum Entdecken ein!

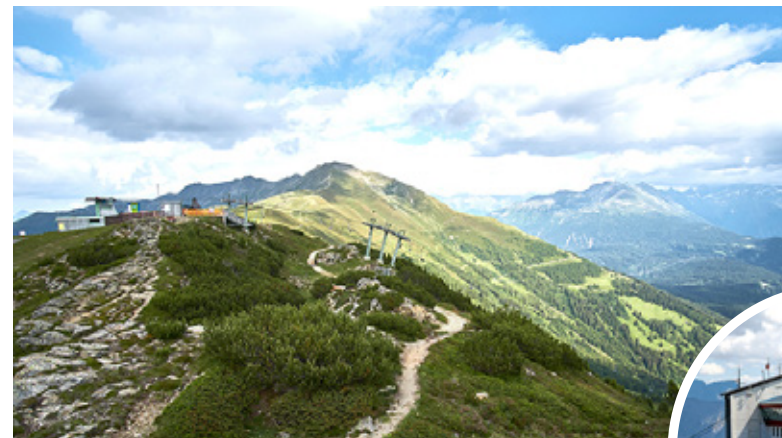


Doch auch abseits des Sportprogramms kommt keine Langeweile auf: Die „Kosis Fun Food Bar“ vereint als lässiges Szenelokal mit großzügiger Sonnenterrasse Live-Musik und DJ-Sounds mit kulinarischen Köstlichkeiten von Burger bis Fingerfood im 500 Jahre alten Gemäuer des Hackel-Turms. Es darf ein bisschen exklusiver sein? Dann ist das À-la-Carte-Restaurant „Wine & Dine“ die richtige Wahl: Auf gehobenen Niveau werden hier Einflüsse aus Neuseeland, Australien, Südamerika, Asien oder Südafrika mit Tiroler Tradition zu internationalen Gaumenfreuden kombiniert. Ein besonderes Highlight für Gruppen: Der „Dinners Club“ und „Tasting Room“ mit Zugang zum Buffet und Show-Küche, wo auch das Frühstück serviert wird.

Vollkommene Entspannung findet man dagegen im Kosis Lifestyle Spa: Auf 350 Quadratmetern kann man mit einem Aufguss in der Finnischen Sauna, bei einem Besuch im Dampfbad mit Solefunktion oder während einer wohltuenden Massage die Seele baumeln lassen. Und im Anschluss? Muss man sich nur noch in die königlichen Gemächer des Kosis Hotels bewegen, um voller Vorfreude auf den nächsten Tag einzuschlafen.



Der Artikel ist im Rahmen einer Pressereise entstanden – vielen Dank an die Familie Kostenzer und das gesamte KOSIS-Team!



GIPFELGLÜCK UNTERM STERNENHIMMEL: VENET GIPFELHÜTTE

venet.at/gipfelhutte • Hauptstraße 38, A-6511 Zams

Die Ersten auf dem Berg sein, den Sonnenaufgang mit Gipfelpanorama genießen und dabei noch im kuscheligen Bett liegen? Klingt erst einmal zu schön, um wahr zu sein – doch die Venet Gipfelhütte macht diese Traumvorstellung erlebbar.

Schon bei der Anfahrt wird klar, dass es sich hier um keinen gewöhnliches Urlaubsdomizil handelt: Von dem Tiroler Alpenort Zams aus geht es bequem mit der Venet Bergbahn hinauf auf 2.212 Meter Höhe, von wo aus man in der Ferne bereits die auf dem Bergkamm gelegene Gipfelhütte erspäht. Oben angekommen, erwartet einen ein spektakulärer 360-Grad-Blick auf die umliegenden Berge.

Von den Zimmern des direkt an der Bergstation gelegenen Hotels aus genießt man durch große Panoramafenster die einzigartige Aussicht. Wenn das noch nicht ausreicht, der bucht sich eines der exklusiven Zimmer mit eigener Infrarotkabine oder Badewanne direkt am Fenster – so kann man nicht nur vom Bett aus die majestätischen Bergketten bewundern.

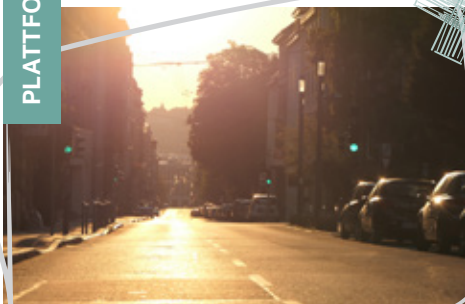


Der Artikel ist im Rahmen einer Pressereise entstanden – vielen Dank das gesamte Team der Venet Gipfelhütte!



Auf den grandiosen Rundblick muss hier oben aber auch sonst keiner verzichten. Das benachbarte Panoramarestaurant bietet von früh bis spät internationale Küche sowie regionale Spezialitäten. Vom ausgiebigen Frühstück bis zum genussvollen Abendessen bleiben im komplett verglasten Innenraum oder auf der großzügigen Sonnenterrasse keine Wünsche offen.

Locken im Winter rund 22 Pistenkilometer Alpinsportler auf den Berg, stehen im Sommer zahlreiche Outdooraktivitäten zur Wahl. Egal, ob man dabei zu Fuß oder mit dem Mountainbike unterwegs ist – hier kommen gemütliche Wanderer ebenso auf ihre Kosten wie ambitionierte Alpinsportler. Ein besonderes Freizeitvergnügen bieten außerdem die „Venet Bob“ Alpenachterbahn, auf der man mit 40 km/h den Berg hinab saust oder die am Haus gelegene Mountaincart-Strecke. Wer es lieber etwas ruhiger angeht, kommt mit der ebenfalls an der Bergstation gelegenen Sternwarte auf seine Kosten: Gemeinsam mit ausgebildeten Sternenguides lässt sich hier der spektakuläre Nachthimmel über den Gipfeln Tirols bestaunen.



Eine ganz exzellente Hochsommer-Situation ist das. Ein sehr guter Stuttgart-Moment, morgens auf Reinsburg- und Augustenstraße, die zwei triumphalen Westachsen. Das Timing ist wichtig, Mitte Juli circa ab 5.50 Uhr, wenn die Road noch dark ist. Gleich geht's los. Das schwäbische Manhattanhenge.

Zunächst färben sich Häuserfassaden auf der südlichen Straßenseite rötlich-golden ein, nur ein paar Minuten lang, weil sie kommt viel mächtiger, sie drückt sich durch, presst ihre komplette Kraft auf die Straßen und auf einmal ballert dir die Morgensonnenenergie zurück ins Face, dass du nicht mehr feelst wie Weeknd. JAAAAAA STUTTGART, IHR FICKER.

So etwas kann ein ZEIT-Autor, der in den 80ern (!) und 90ern (!!) geschäftlich (!!!) in Stuttgart war, nicht wissen, erleben und noch weniger Gefühle für so eine Situation entwickeln. Aber er war trotzdem scheinbar der richtige Experte, um einen riesigen Stuttgart-Artikel zu verfassen (Anlass Randle), in dem er schreibt, es wundere ihn ja nicht, dass in Stuttgart so randaliert wurde, er kenne die Stadt ganz arg super, weil er in 80ern (!) und 90ern (!!) auf Geschäftsreise (!!!) in Stuttgart war. In der ZEIT-Redaktion dachte man sich wohl, gut, ist ja nur Stuttgart, da reicht's, wenn man jemanden etwas schreiben lässt, der in den 80ern (!) und 90ern (!!) in Stuttgart auf Geschäftsreise (!!!) war, DER HAT AHNUNG VON STUTTGART.

Stuttgart vollkommen ahnungslos mies schreiben ist eine traditionelle deutsche Journalisten-Disziplin. Diese elendigen Deppen von Deutschland-Journos können nur die ewig gleichen Klischee-Presets über Stuttgart rauspressen. Weil sie es auch nicht anders wollen. Für sie muss Stuttgart ewig scheiße bleiben. Ich habe sogar einen persönlichen Beweis dafür.

Im Sommer 2010 wurde ich für einen Beitrag im Deutschlandfunk interviewt. Der Titel lautete: „Zwischen Geld und Gefühl – wie sich Stuttgart neu erfindet“. Das Manuskript ist noch online. Neben

mir wurden andere Leute befragt, zum Beispiel Michael Gaedt, LOGO, und ein Werbeagentur-Inhaber.

Die Autorin war sehr nett. Wir sind zuerst durch die Stadt gelaufen und saßen anschließend ewig am Bergamo/Transit. Der damalige Bartender Heiko kam dazu. Wir haben uns den Mund FUSSELIG gelabert, ach wie toll, wie herrlich, alles super, alles lässig und locker, die Stadt, die Leute, es passiert so viel gerade und sowieso will ich hier sterben, also Pathos inside. Frei nach dem (naiven) Motto: „Hurra, wir kommen INS RADIO, jetzt high performen wir, wie geil diese Stadt ist.“ Wir hatten eine Mission und sendeten mindestens eine EURO-Palette Stuttgart-Love in das Mikrofon der Autorin.

Einige Wochen später geht das Ding on. Dass bei vier Interview-Personen und einer Laufzeit von einer guten Viertelstunde von mir nicht mehr viel übrig bleibt (trotz mehrerer Stunden Material) – so ist das Redaktionsbusiness, alles cool.

Aber für das, was von mir übrig blieb, schämte ich mich abgrundtief. Eines meiner wenigen verbliebenen Zitate im fertigen Stück wurde von der Redaktion so gedreht, dass ja alles ganz nett sei, aber halt doch nicht so geil und (für mich) Stuttgart im deutschlandweiten Vergleich maximal eine „Drei Minus“ wäre. Gerade diese mir untergejubelte „Drei Minus“ hat mich komplett umgehauen. Ich war richtig angespisst.

Also frag' ich bei der Autorin nach, was da passiert ist. Stuttgart ist für mich definitiv keine „Drei Minus“ sondern mindestens eine Eins und überhaupt, wir haben so lange miteinander geredet, wir haben

Stuttgart so hart abgefeiert und das habt ihr daraus gemacht, bin schon echt enttäuscht, sorry, mimimimi, heulhaltrum.

Die Antwort war noch unglaublicher als die Drei Minus, Achtung: „Das tut mir leid. Meinem Redakteur war das aber alles zu positiv. Er war vor ein paar Jahren für ein paar Tage in Stuttgart und fand's richtig scheiße.“

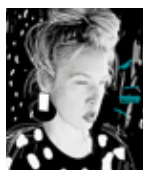
Was soll man dazu noch sagen (wsmdns)? Er war vor ein PAAR Jahren für ein PAAR Tage in Stuttgart. Sprich: Was ich sage, der zum damaligen Zeitpunkt seit über 30 Jahren in Stuttgart lebt, kann gar nicht sein, sondern es gilt, was ein Redakteur in Berlin denkt, weil der für paar Tage in Stuttgart war. Ich war auch schon für ein paar Tage in Köln und fand's komplett scheiße!!!!!! Aber ich arbeite nicht beim beschissenen Deutschlandfunk und jubel' der Welt nicht mein Antiköln-Bild unter, weil ich es dort vier Tage lang doof fand. Wahrscheinlich ist Köln total toll, wenn man z. B. weiß, wo und wann genau die Sonne richtig aufgeht.

So. Jetzt schreibe ich einen Experten-Artikel über Frankfurt. Weil da waren ja neulich auch Randle. Und ich war sechs bis sieben Tage meines Lebens in Frankfurt und weiß genau, WARUM DIE FRANKFURTER SO WÜTEND SIND.

Danke, gerne und bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: Als wir mit dem Taxi durch Stuttgart gefahren sind, unsere Journo-Hate-Brille abgenommen und festgestellt haben, ist ja komplett geil hier. Oben an der Hasenbergsteige mussten wir weinen. (Okay, das war jetzt ein kurzer Traum.)



MARTIN ELBERT
Kessel.tv-Schreiber der ersten Stunde, Texter und DJ RAM hat macht nicht nur morgens die schönsten Aufnahmen seiner Hood, sondern hat vor allem wahnsinnig viel Liebe für seine Stadt!



ANNA RUZA
Grafikerin & Illustratorin. Nach dem Diplom in Kunsttherapie und einigen Jahren als Therapeutin genießt sie aktuell das Leben mit Mann und Mäusen vom schönen Stuttgarter Westen aus.

SCHON DURCH?

Wir halten euch bis zur nächsten Ausgabe auf dem Laufenden:



Von Tanz über Bildende Künste zur Musik – Alisa Scetinina ist nicht nur Künstlerin, Musikerin und Produzentin, ihre Liebe zur Kreativität zieht sich durch ihr ganzes Leben. Unter dem Künstlernamen Gaisma legt sie live auf und performte u. a. bei den „Stuttgart Rooftop Streams“ im Mai, während Künstler Mariano Fernandez dazu malte. Es ist ihr wichtig, mit ihrer Musik gute Stimmung zu verbreiten und so trägt ihre Playlist den passenden Titel „Stuggi Town Grovin“.

Reinhören und mitnehmen lassen!

VORMERKEN:
DAS NÄCHSTE RE.FLECT
ERSCHEINT AM FREITAG, DEN
02. OKTOBER

Liebe

Endlich wieder „Neue Oper“
• don't hide, show pride! •
jede Menge neue Gastro-
Konzepte • kreative Event-
Alternativen • Homeoffice auf
die Terrasse verlegen

Keine Liebe

„Maske unter der
Nase“-Träger •
illegale Raves auf
Kosten aller • out
of Eiswürfel

reflect.de

[reflectmagazin](https://reflectmagazin.com)

[reflectstuttgart](https://reflectstuttgart.com)

re.flect Wochen-Update: Einfach unter
reflect.de Mailadresse angeben und kein
Event mehr verpassen!

RE.FLECT PLAYLIST #19 GAISMA

- 1 Kevin Yost – Deal
- 2 Jesse Bru – Searchinn
- 3 La Tuerie – Filter
- 4 PillowTalk – The Real Thing
- 5 Gaisma – Organic Muesli
- 6 Patrice Rushen – Forget Me Nots
- 7 Paul Anka – Steel Guitar And A Glass Of Wine
- 8 The Pharcyde – Runnin'
- 9 Chance The Rapper – Cocoa Butter Kisses
- 10 Inside Your Love (Swales' In Detroit Edit)
- 11 Liem & Eddie Ness – WHSO
- 12 Ross From Friends – Talk To Me You'll Understand
- 13 Mutual Attraction – Lost Tape
- 14 Delegation – Oh Honey
- 15 Shirley Murdock – Go On Without You

Foto: Matthias Straub © Louisa Sanchez

RELEX

Der Expressbus für die Region



ZUM
VVS
TARIF

ENTSPANNT UNTERWEGS

X10 KIRCHHEIM/T – FLUGHAFEN
X20 WAIBLINGEN – ESSLINGEN
X60 LEONBERG – FLUGHAFEN

Verband Region
Stuttgart

Foto: Gottfried Stoppel



**WIRTuelles
WEINDORF**

Mi | **26. August** bis
So | **06. September 2020**

TÄGLICH LIVE AUS DER LAUBE: 18 BIS 19 UHR



STUTTGARTER_WEINDORF



YouTube



STUTTGARTERWEINDORF

Besuchen Sie das erste WIRTuelle Weindorf täglich online via YouTube, Facebook oder Instagram. Zum vielseitigen Programm gehören neben der WIRTuellen Eröffnungsfeier verschiedene Weinproben zum Mitmachen sowie spannende Gäste aus Politik und Kultur.

Weitere Infos zum Programm, alle Weindorf-Souvenirs
und tolle Weinpakete unter:

www.stuttgarter-weindorf-shop.de

www.prostuttgart.de

VERANSTALTER: PRO STUTTGART



www.stuttgarter-weindorf.de